

# Studentischer Leitfaden

Stand: 10. Januar 2020

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Hinweise zum Studentischen Leitfaden .....         | 4  |
| Vorwort zur 2. Ausgabe.....                        | 5  |
| Wichtige Informationen & Adressen .....            | 6  |
| Übersichtstabellen.....                            | 8  |
| Studium.....                                       | 8  |
| Praktika / Rotation .....                          | 8  |
| Vorlesungen, Fokusveranstaltungen und Übungen..... | 9  |
| Prüfungen .....                                    | 11 |
| 1. Fachsemester.....                               | 12 |
| Vorlesungen & Übungen.....                         | 12 |
| Prüfungen – Vorphysikum .....                      | 16 |
| 2. Fachsemester.....                               | 18 |
| Vorlesungen & Übungen.....                         | 18 |
| Fokusveranstaltungen .....                         | 22 |
| Prüfungen .....                                    | 22 |
| 3. Fachsemester.....                               | 23 |
| Vorlesungen & Übungen.....                         | 23 |
| Fokusveranstaltungen .....                         | 26 |
| Prüfungen .....                                    | 27 |
| 4. Fachsemester.....                               | 28 |
| Vorlesungen & Übungen.....                         | 28 |
| Fokusveranstaltungen .....                         | 31 |
| Prüfungen – Physikum.....                          | 33 |
| 5. Fachsemester.....                               | 35 |
| Vorlesungen & Übungen.....                         | 35 |
| Fokusveranstaltungen .....                         | 40 |
| Prüfungen .....                                    | 41 |
| 6. Fachsemester.....                               | 43 |
| Vorlesungen & Übungen.....                         | 43 |
| Fokusveranstaltungen .....                         | 47 |
| Prüfungen .....                                    | 50 |
| 7. Fachsemester.....                               | 51 |
| Vorlesungen & Übungen.....                         | 51 |
| Fokusveranstaltungen .....                         | 54 |
| Prüfungen .....                                    | 57 |
| 8. Fachsemester.....                               | 58 |
| Vorlesungen & Übungen.....                         | 58 |

|   |    |
|---|----|
| Fokusveranstaltungen .....  | 63 |
| Prüfungen .....   | 65 |
| Auswertung der Ergebnisse der Fokusveranstaltungen (6.-8. FS) ..... | 67 |
| 9./10. Fachsemester.....  | 69 |
| Intramural.....   | 69 |
| Extramural .....  | 73 |
| Frühere Praktika und Kleine Klinikrotation.....                     | 76 |
| 11. Fachsemester.....   | 78 |
| Information zu im Ausland abgelegten Prüfungen & Praktika .....     | 84 |
| Kommissionen an der Fakultät.....                                   | 85 |
| Schwangerschaft im Studium/ Studium mit Kind.....                   | 87 |
| Studentische Hilfskraft / Bremser .....                             | 88 |

## Hinweise zum Studentischen Leitfaden

Dieser Leitfaden basiert auf der 1. Ausgabe, 2015, und der 2. Ausgabe des Studentischen Leitfadens, Juni 2019.

**Im Dezember 2019 wurde der Studienleitfaden von der Studienkommission grundlegend überarbeitet. Die 1. Änderungssatzung der Prüfungsordnung der Fakultät vom 18.12.2019 wurde in die 2. Ausgabe des Leitfadens eingearbeitet.**

**Die Prüfungsausschussvorsitzenden des vorklinischen und klinischen Prüfungsabschnittes weisen darauf hin, dass der Studentische Leitfaden kein offizielles Dokument des Prüfungsausschusses ist.**

**Er wurde von Studierenden in Absprache mit der Studienkommission erstellt und beinhaltet wichtige Orientierungshilfen für das Studium.**

**Er wurde jedoch im Gegensatz zur Prüfungsordnung weder vom Prüfungsausschuss noch vom Dezernat 2 Akademische Verwaltung noch von den für das Staatsexamen zuständigen Ministerien geprüft. Aus diesem Grund besitzt der studentische Leitfaden keine Rechtsgültigkeit für das Staatsexamen.**

**Für Fragen zum Ablauf der Prüfungen ist die Prüfungsordnung und nicht der Studentische Leitfaden zu konsultieren.**

**Der Studentische Leitfaden ist ein lebendiges Dokument der Studienkommission, das bei Bedarf aktualisiert wird. Er steht den Studierenden und Dozierenden auf Moodle zur Verfügung.**

## Vorwort zur 2. Ausgabe

Liebe Vetis,

mit diesem Leitfaden wollen wir Euch einen Überblick über das Studium an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig geben. Gerade für die jüngeren Semester soll der Einstieg ins Studium erleichtert werden, aber auch Fragen, die sich im Verlauf des Studiums zur Organisation stellen, sollen bestmöglich geklärt werden.

Im studentischen Leitfaden könnt Ihr allgemeine Informationen zu Vorlesungen, Übungen, Praktika und Prüfungen in den einzelnen Semestern finden.

Am Anfang jedes Semesters haben wir Euch auch ein paar hilfreiche Tipps zusammengestellt, z.B. was für Utensilien Ihr für das jeweilige Semester kaufen solltet, welche Praktika wann stattfinden und auch was für Sonderveranstaltungen Euch erwarten. Am Ende gehen wir auch auf die Themen Praktikum im Ausland, Bremserstellen, Studium mit Kind und die Kommissionen der Fakultät kurz ein.

Wir hoffen, wir können Euch damit den Weg durch das Studium ein wenig erleichtern.

Ein großes Dankeschön geht hierbei an unseren Betreuer Herrn Prof. Dr. Mülling, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir möchten uns auch bei allen Dozenten, die sich die Zeit genommen haben, unsere Fragen zu beantworten und die Informationen zu korrigieren und zu ergänzen sowie natürlich allen Studierenden und Teilnehmern an unserer Umfrage recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, wir konnten Eure Wünsche gut in die Tat umsetzen.

Theresa Karst und Sophia Naujoks (Matrikel '15) im Mai 2019

## Wichtige Informationen & Adressen

### Allgemein:

- Studienbüro: An den Tierkliniken 19, (Öffnungszeiten: siehe Homepage)
- Homepage der VMF Leipzig: <https://www.vetmed.uni-leipzig.de/fakultaet/dekanat/>
  - Stundenpläne der einzelnen Semester (Studium → Lehrveranstaltungen)
  - Hinweise und Formulare für die Praktika (Studium → Praktika)
  - Ordnungen für Studierende: TAppV, Prüfungsordnung, Auswahlverfahren (Studium → Ordnungen)
- Lernplattform Moodle: <https://moodle.uni-leipzig.de>
  - Bereitstellung der Lernunterlagen (genaueres jeweils bei den jeweiligen Lehrveranstaltungen)
  - Fachsemesterübergreifende Lernkurse (z.B. mit Videos der Anatomie und Fleischhygiene)
  - Zentrale Teaching Plattform "Core Unit Virtuelle Mikroskopie"  
<https://www.vetmed.uni-leipzig.de/veterinaer-anatomisches-institut/zentraleteachingplattformcoreunitvirtuellemikroskopie/>
    - Ladungen, Hörsaaleinteilung und Ergebnisse der Prüfungen
    - Etc.
- Alma-Web: <https://almaweb.uni-leipzig.de>
  - Rückmeldung, Notenspiegel, Immatrikulationsbescheinigung, Studienverlaufsbescheinigung, BaFöG-Bescheinigung
- Lernzielkatalog der VMF Leipzig
  - Auf Moodle

### Praktika:

- Karte für Schlachthofpraktika: <http://www.bvvd.de/schlachthofkarte/>
- Praktikumsstellen:
  - <https://www.dvg.net/index.php?id=1246>
  - <https://www.tieraerzteverband.de/bpt/Studenten/index.php>

### Fachschaftsrat:

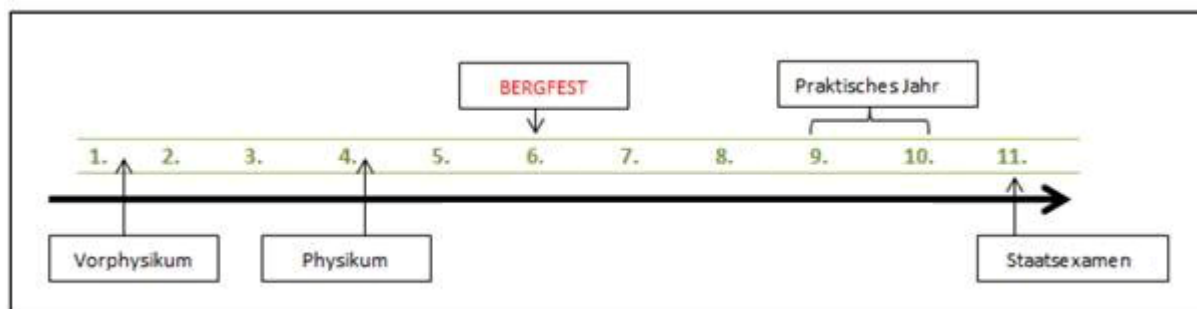
- Studentische Vertretung am Campus
- Dialog mit Lehrenden und unterstützen/anregen (Vetilog)
- Vermittler zum Student\_innen Rat der Universität
- Organisation studentischer Veranstaltungen (Vetilog, Volleyball-Turnier)
- Verkauf von Skripten und Lehrmaterialien
- Regelmäßige Sitzungen
  
- FSR-Shop für Skripte, Propädeutik-Karten, Kittel, etc.
  - Lage: 1. OG im HGH
  - Shop-Öffnungszeiten siehe Aushang/Facebook

## Freundeskreis:

- Unterstützung der VMF Leipzig, im Besonderen bei der Ausbildung der Studierenden, Fortbildungen der Tierärzte und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Unterstützung wissenschaftlicher Nachwuchs (Doktoranden, Post docs)
- Mittler zwischen der VMF Leipzig und allen Kreisen der Bevölkerung, um Interesse und Verständnis für die Veterinärmedizin zu wecken
- Leistungen des Freundeskreises
  - Unterstützung der Fakultätsbibliothek
  - Unterstützung der IT-Einrichtungen
  - Unterstützung der Studierenden (z.B. PAUL, Deutschlandstipendien, Bergfest-Club)
  - Öffentlichkeitsarbeit (Vet-Day, Vortragsveranstaltungen, Kooperationen wie mit dem Zoo Leipzig, Tierärzte ohne Grenzen, TV-Club)
- **Schnuppermitgliedschaft für Erstis**, bis 18 Monate beitragsfrei, alle Rechte genießen
- Mitgliedschaft Studenten, 10,00 €/ Jahr

## Übersichtstabellen

### Studium



### Praktika / Rotation

| Praktikum                                 | Frühester Zeitpunkt | Erforderlich bis |
|---|---------------------|------------------|
| Vorklinik                                 |                     |                  |
| Kleine Klinikrotation                     | Ende 2. FS          | Mitte 4. FS      |
| Landwirtschaftliches Praktikum            | Ende 2. FS          | Beginn 4. FS     |
| Klinik                                    |                     |                  |
| Kleines kuratives Praktikum               | Ende 5. FS          | Beginn 7. FS     |
| Großes kuratives Praktikum                | Ende 8. FS          | Beginn 11. FS    |
| Lebensmittelhygienepraktikum              | Ende 7. FS          | Beginn 11. FS    |
| Schlachthofpraktikum                      | Ende 8. FS          | Beginn 11. FS    |
| Praktikum für öffentliches Veterinärwesen | Ende 8. FS          | Beginn 11. FS    |



## Vorlesungen, Fokusveranstaltungen und Übungen

| FS | Vorlesungen   | Fokus   | Übungen  | Sonstiges  |
|----|---|---|--|--|
| 1. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Berufskunde</li> <li>Botanik</li> <li>Chemie</li> <li>Geschichte der Veterinärmedizin</li> <li>Landwirtschaftslehre</li> <li>Medizinische Terminologie</li> <li>Physik</li> <li>Zoologie</li> </ul>                          |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Chemie</li> <li>Physik</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Chemie (Seminar)</li> </ul> |
| 2. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anatomie</li> <li>Biochemie</li> <li>Ethologie</li> <li>Histologie</li> <li>Physiologie</li> <li>Tierzucht &amp; Genetik</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zelle</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anatomie</li> <li>Histologie</li> <li>Physiologie</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtkurse</li> </ul> |
| 3. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anatomie</li> <li>Biochemie</li> <li>Futtermittelkunde</li> <li>Histologie</li> <li>Physiologie</li> <li>Tierzucht &amp; Genetik</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Blut &amp; Abwehr</li> <li>Embryologie</li> <li>Leber</li> <li>GIT</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anatomie</li> <li>Futtermittelkunde</li> <li>Histologie und Embryologie</li> <li>Physiologie</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtkurse</li> </ul> |
| 4. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Pharmakologie</li> <li>Anatomie</li> <li>Biochemie</li> <li>Histologie</li> <li>Physiologie</li> <li>Tierschutz</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Embryologie</li> <li>Harnapparat</li> <li>Vögel &amp; Reptilien</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anatomie</li> <li>Biochemie</li> <li>Histologie und Embryologie</li> <li>Physiologie</li> </ul>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtkurse</li> </ul> |
| 5. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Pathologie</li> <li>Bakteriologie &amp; Mykologie</li> <li>Immunologie</li> <li>Labortierkunde</li> <li>Parasitologie</li> <li>Propädeutik</li> <li>Tierschutz</li> <li>Toxikologie</li> <li>Virologie</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>EVB Teil 1</li> <li>Klinische Grundlagen</li> <li>Radiologie</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bakteriologie &amp; Mykologie</li> <li>Parasitologie</li> <li>Propädeutik</li> <li>OP-Kurs</li> </ul>   |  |
| 6. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Spezielle Pharmakologie</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegung</li> <li>EVB Teil 1</li> <li>Genitaltrakt</li> <li>Harntrakt</li> <li>Respirationstrakt</li> <li>Verdauung</li> <li>Verhalten, Haltung &amp; Fütterung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Laborkurs</li> <li>Virologisches Praktikum</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Klinikstunde</li> </ul>     |

|                   |   |   |  |   |
|-------------------|---|---|--|---|
| <b>7.</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biometrie</li> <li>• Fleischhygiene</li> <li>• Funktionelle Pathologie</li> <li>• Haltung und Krankheiten der Zoo- und Wildtiere</li> <li>• Lebensmittellehre</li> <li>• Tierhygiene</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsbetreuung</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Neurologie</li> <li>• Recht in der Lebensmittelhygiene</li> <li>• Rückstände</li> <li>• Ziervögel &amp; Reptilien</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tierhygiene</li> <li>• Histopathologie</li> <li>• Pathologisch-anatomische Vorweisung</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinikstunde</li> </ul>  |
| <b>8.</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arznei- und Betäubungsmittelrecht</li> <li>• Arzneiformenlehre</li> <li>• Bienen</li> <li>• Biometrie</li> <li>• Funktionelle Pathologie</li> <li>• Gerichtliche Veterinärmedizin &amp; Berufs-/Standesrecht</li> <li>• Milchlehre</li> <li>• Tierseuchenbekämpfung &amp; Infektionsepidemiologie</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blut</li> <li>• Endokrinologie</li> <li>• Fische</li> <li>• Geflügelkrankheiten</li> <li>• Haut</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Histopathologie</li> <li>• Pathologisch-anatomische Vorweisung</li> <li>• Fleischhygiene</li> <li>• Lebensmittel</li> <li>• Tierernährung</li> <li>• Tierseuchen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinikstunde</li> </ul>  |
| <b>9/<br/>10.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trackveranstaltungen</li> </ul>  |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• AVO-Übung</li> <li>• Pathologie</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit</li> </ul> |
| <b>11.</b>        | Keine Lehrveranstaltungen   |   |  |   |

EVB: Erkennen, Verstehen und Bekämpfen ausgewählter Infektionskrankheiten  
 Rot Markiertes → Veranstaltungen mit Anwesenheitskontrolle

## Prüfungen

| FS     | Prüfungen in der Vorlesungszeit   | Prüfungen in der vorlesungsfreien Zeit   |
|--------|---|--|
| 1.     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur Chemie (S)</li> <li>• Klausur Landwirtschaftslehre (freiwillig) (S)</li> <li>• Klausur Medizinische Terminologie (S)</li> <li>• Klausur Physik (S)</li> </ul>  | Vorphysikum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Botanik (E)</li> <li>• Chemie (M)</li> <li>• Physik (S)</li> <li>• Zoologie (E)</li> </ul>                 |
| 2.     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquien Biochemie (M)</li> <li>• Testate Anatomie (S)</li> <li>• Testate Histologie (M/P)</li> </ul>  | Keine Prüfungen  |
| 3.     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquien Biochemie (M)</li> <li>• Testate Anatomie (E/S)</li> <li>• Testat Embryologie (M)</li> <li>• Testate Histologie (M/P)</li> </ul>  | Keine Prüfungen  |
| 4.     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur Tierzucht &amp; Genetik (S)</li> <li>• Abschlusstestat Situs (Anatomie) (M/P)</li> <li>• Kolloquien Biochemie (M)</li> <li>• Testat Embryologie (M)</li> <li>• Testate Histologie (M/P)</li> </ul>   | Physikum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anatomie (M/P)</li> <li>• Biochemie (M/P)</li> <li>• Histologie (M/P)</li> <li>• Physiologie (M/P)</li> </ul> |
| 5.     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur Immunologie (S)</li> <li>• Klausur Labortierkunde (freiwillig) (S)</li> <li>• Allgemeine Pharmakologie (S)</li> <li>• Klinische Grundlagen (S)</li> <li>• OSCE OP-Kurs (M/P)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Pathologie (M)</li> <li>• Radiologie (S)</li> <li>• Prüfung + OSCE Propädeutik (S/M/P)</li> </ul>            |
| 6.     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur Laborkurs (S)</li> <li>• Bewegung, Genitaltrakt, Verhalten (S)</li> <li>• Genitaltrakt, Toxikologie (S)</li> <li>• Verdauung (S)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antibiotika (S)</li> <li>• Bakteriologie (E/M/P)</li> <li>• Parasitologie (M/P)</li> <li>• Virologie (E/M)</li> </ul>   |
| 7.     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsbetreuung (S)</li> <li>• Kardiologie, Respiration (S)</li> <li>• Neurologie, Ziervögel, Reptilien (S)</li> <li>• Recht, Rückstände (S)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur Histopatho (S)</li> <li>• Tierschutz &amp; Ethologie (M)</li> </ul>   |
| 8.     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Endokrinologie, Haut, Blut (S)</li> <li>• Geflügel, Fische (S)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur Histopatho (S)</li> <li>• Tierernährung (M)</li> <li>• Tierhygiene &amp; Tierhaltung (M)</li> </ul>             |
| 9./10. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blockprüfung Arzneimittelanfertigung (P)</li> </ul>  |  |
| 11.    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blockprüfung Arzneimittel- und Betäubungsmittelrecht (E/S/M)</li> <li>• Blockprüfung Chirurgie/Anästhesiologie (M/P)</li> <li>• Blockprüfung Fleischhygiene (M/P)</li> <li>• Blockprüfung Geflügelkrankheiten (M/P)</li> <li>• Blockprüfung Innere Medizin (M/P)</li> <li>• Blockprüfung Lebensmittelkunde (E/M/P)</li> <li>• Blockprüfung Pathologie (M/P)</li> <li>• Blockprüfung Reproduktionsmedizin (M/P)</li> <li>• Blockprüfung Staatliche Tierseuchenbekämpfung/Infektions-Epidemiologie (M)</li> <li>• Gesamtprüfung Gerichtliche Veterinärmedizin (M)</li> <li>• Gesamtprüfung Milchhygiene (E/M/P)</li> </ul> |  |

M: Mündlich; P: Praktisch; S: Schriftlich; E: Elektronisch

## 1. Fachsemester

### Nötige Materialien für dieses Semester

- Kittel

### Sonderveranstaltungen:

- Bibliothekseinführungsveranstaltung
- Bücherflohmarkt
- Ersti-Veranstaltungen von Studenten organisiert (z.B. Ersti-Grillen, Ersti-Mensaparty, Ersti-Fahrt)
- Professoren-Abend

## Vorlesungen & Übungen

### Berufskunde

#### Vorlesung:

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Keine
- Leistungskontrollen: Keine
- Gesamtprüfung: Keine

### Botanik einschließlich Futter-, Heil- und Giftpflanzen

#### Vorlesung:

- Zeit: 4 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen:
  - Allgemeine Botanik: auf Moodle,
  - Spezielle Botanik: auf Moodle, Skript von PD Freiberger (kann in seiner VL gekauft werden)
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 1. FS** (Genaueres siehe Prüfungen 1. FS)

## Chemie

### Vorlesung:

- Zeit: 4 Wochenstunden im Semester
- Ort: Großer Hörsaal der Chemie (Institut für Chemie & Physik)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Keine (Nur Mitschrift aus der Vorlesung)
- Leistungskontrollen: **Klausur während des Semesters**
  - Form: Schriftlich
  - Inhalt: Anorganische Chemie
  - Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche
- **Prüfung: Ende des 1. FS** (Genauerer siehe Prüfungen 1. FS)

### Seminare:

- Zeit: 8 Seminare (Einteilung siehe Stundenplan) im Semester
- Ort: Siehe Kursplan
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehlertermin, Befreiung auf Anfrage)  
→ Eine Befreiung von der Anwesenheitspflicht ist möglich, wenn man Chemie als Leistungskurs hatte (Nachweis nötig)
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Keine
- Leistungskontrollen: Keine

### Übungen:

- Zeit: 6 Übungen (Einteilung siehe Stundenplan/Moodle) im Semester
- Ort: 2. OG des Physiologisch-Chemischen Instituts
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehlertermine)
- Nötige Materialien: Kittel, Übungsheft, Formelsammlung, Schutzbrillen (kann zur ersten Chemieübung gekauft werden)
- Unterlagen: Siehe Materialien
- Leistungskontrollen: **Antestat**
  - Form: Schriftlich
  - Inhalt: 5 Fragen zum Inhalt der jeweiligen Übung
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden → 3 Fragen müssen zum Bestehen richtig sein
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (beide zusammen mit Übungsterminen anderer Gruppen) → Die Übung kann trotz nicht Bestehen des Antestats beim 1. Versuch absolviert werden

## Geschichte der Veterinärmedizin

### Vorlesung:

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Keine
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Keine

## Landwirtschaftslehre

### Vorlesung:

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Keine
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Freiwillige Klausur innerhalb des Semesters**
  - Form: Schriftlich
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: Keine
  - Bei Bestehen Ausstellung eines Scheins

## Medizinische Terminologie

### Vorlesung:

- Zeit: je 2 Wochenstunden innerhalb von 7 Wochen
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehlertermin) → Befreiung durch Nachweis mind. des kleinen Latinums
- Nötige Materialien: Ratsam wäre das Buch „Medizinische Terminologie“ von O. Riha
- Unterlagen: Keine, Übungsaufgaben werden in der Vorlesung ausgeteilt
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Klausur innerhalb des Semesters** (noch vor Weihnachten)
  - Form: Schriftlich
  - Inhalt: Übersetzung einzelner Wörter, Deklination, Konjugation
  - Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (1. Mündlich, 2. Schriftlich)
  - **Befreiung durch Nachweis mind. des kleinen Latinums**

## Physik

### Vorlesung:

- Zeit: 4 Wochenstunden im Semester
- Ort: Institut für Physik
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Homepage → Link wird in der Vorlesung bekannt gegeben
- Leistungskontrollen:

#### **Hausaufgaben**

- Wöchentlich
- Benotung von 1-3
- Durchschnitt insgesamt mind. 2,0 → Voraussetzung zur Prüfungszulassung

#### **Schriftliche Klausur innerhalb des Semesters**

- Vor Weihnachten
- Inhalt: Aufgaben, die an die Art und Weise der Hausaufgaben angelehnt sind → Rechen- und Verständnisaufgaben
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlung
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche
- **Prüfung: Ende des 1. FS** (Genauerer siehe Prüfungen 1. FS)

### Übung:

- Zeit: 6 Übungen
- Ort: Institut für Physik am Ostplatz
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine → 1 Nachholtermin)
- Nötige Materialien: Eigenes Protokoll
- Unterlagen: Homepage (siehe Vorlesung)
- Leistungskontrollen:

#### **Schriftliches Protokoll**

- Form: Vorbereitung des Themas schriftlich VOR der Übung; Nachbereiten der Aufgaben NACH der Übung → Abgabe und Kontrolle in der nächsten Übung
- Inhalt: Thema der jeweiligen Übung
- Bewertungssystem: Bestehen/Nicht bestehen
- Zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner
- Nachholmöglichkeiten: beliebig viele Ausbesserungsmöglichkeiten des Protokolls

#### **Antestat**

- Kurze Fragen einzelner Studenten zum aktuellen Thema zu Beginn
- Keine Folgen, wenn man eine Frage nicht weiß

## Zoologie

### Vorlesung:

- Zeit: 4 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: z.T. in Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 1. FS** (Genauerer siehe Prüfungen)

## Prüfungen – Vorphysikum

### Zulassungsvoraussetzungen:

- Das Bestehen der Klausuren in den Fächern Chemie, Physik und ggf. Terminologie
- Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen Chemie und Physik, sowie ggf. den Seminaren der Chemie

## **Botanik einschließlich Futter-, Heil- und Giftpflanzen!**

- Form: Elektronisch, 2. Wiederholungsprüfung mündlich
- Inhalt: Allgemeine und Spezielle Botanik
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine

## **Chemie**

- Form: Mündlich
- Inhalt: Prüfungskomplexe werden vorher bekannt gegeben
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

## **Physik**

- Form: Schriftlich, 2. Wiederholungsprüfung mündlich
- Inhalt: Prüfungskomplexe werden vorher bekannt gegeben
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab 4 oder besser
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine



**Zoologie**

- Form: Elektronisch
- Inhalt: Fragen zu Inhalten der Vorlesungen
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

## 2. Fachsemester

Nötige Materialien für dieses Semester (rechtzeitig besorgen!)

- Allgemein: 1-2 Kittel → Für mehrere Fächer nötig
- Für Anatomie: Präparierbesteck, Einmalhandschuhe, Skalpellklingen
- Für Kleine Klinikrotation (ratsam, aber noch nicht Pflicht): Kittel, Gummistiefel mit Stahlkappen, Stethoskop, Fieberthermometer

Praktika:

- Ab dem Ende der Vorlesungen des 2. FS kann das Landwirtschaftliche Praktikum absolviert werden (bis spätestens Anfang 4. FS)  
→ Genaueres siehe 9./10. FS „Frühere Praktika und kleine Klinikrotation“

Sonderveranstaltungen:

- Rindertag
  - Max. 40 Personen (falls noch freie Plätze übrigbleiben, können auch Studenten aus dem 4. FS teilnehmen)
  - An einem Samstag → Gemeinsame Fahrt in einen Betrieb
  - Inhalt:
    - ~ Vormittags praktischer Teil: Einführung in die Rinderklinik (Fütterung, Ultraschalluntersuchung, Rektalisieren, Allgemeine Untersuchung, ...)
    - ~ Nachmittags Vorträge: Tierärzte aus Praxis, Pharmaindustrie und Amt
    - ~ Abends Grillen auf dem Grillplatz der Fakultät
- Organisation der Ersti-Veranstaltungen inkl. Ersti-Beutel, Ersti-Mensaparty, etc.

## Vorlesungen & Übungen

### Anatomie

#### Vorlesung

- Zeit: 4 Wochenstunden im Semester
- Ort: Hörsaal Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Testate**
  - Form: Elektronisch, Schriftlich und Mündlich/Praktisch → mehrere während des Semesters, 1 Abschlusstestat am Ende
  - Inhalt: Themen werden vorher bekannt gegeben
  - Bewertungssystem: Prozent → Sammeln von Prozentpunkten während des Semesters
    - ~ Kleine Testate: Müssen nicht einzeln bestanden werden
    - ~ Abschlusstestat: Muss mit mind. 60% bestanden werden
  - Gesamtnote: Errechnung aus allen Testaten (unterschiedliche Wichtung der einzelnen Testate beachten) → Bestanden mit mind. 60% in der Summe
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine

- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (3. Versuch kann auch mündlich sein bei Abschlusstestat)
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

### Übung

- Zeit: 2 Übungen (je 90 min) pro Woche; Einteilung in 2 Quoten (Nach Kursgruppen der Chemie)
- Ort: Präpariersaal der Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (4 Fehltermine)
- Nötige Materialien: Kittel, Präparierbesteck (Skalpellhalter, Chirurgische Pinzette, Anatomische Pinzette, Schere), Skalpellklingen, geschlossene Schuhe, Einmalhandschuhe, Haargummi  
→ Im 1. OG der Anatomie stehen den Studierenden des 2.- 4. FS Spinde zur Verfügung
- Unterlagen: Keine
- Leistungskontrollen: **Abtestate**
  - Form: Mündlich, Stichprobenweise (1-2 Studierende) innerhalb der Tischgruppen
  - Inhalt: Thema der aktuellen Übung
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: Man bekommt die Frage in der nächsten Übung erneut gestellt

### Biochemie

#### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Seminare/Kolloquien (4)**
  - Form: Mündlich in Kleingruppen (Kursgruppen der Chemie)
  - Inhalt:
    - ~ 1. Kolloquium: Fokus Zelle (Alle Fächer)
    - ~ Schwerpunktliste der übrigen zeitnah auf Moodle
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (2. Versuch beim Prüfer des Erstversuchs, 3. Versuch bei einem der Professoren/innen)
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

## Ethologie

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 7. FS** (genauerer siehe Prüfungen 7. FS)

## Histologie

### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

### Übung

- Zeit: 1 Übung (je 90 min) pro Woche; Einteilung in 2 Quoten
- Ort: Mikroskopierraum im 1. OG der Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehltermin im Semester)
- Nötige Materialien: Histoskript
- Unterlagen: Moodle, Histoskript (bei Lehmanns erhältlich)
- <https://www.vetmed.uni-leipzig.de/veterinaer-anatomisches-institut/zentraleteachingplattformcoreunitvirtuellemikroskopie/>
- Leistungskontrollen: **Testate**
  - Form: Mündlich
  - Inhalt: Themen werden zeitnah in Moodle bekannt gegeben
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (beide als schriftliche Klausur)

## Physiologie

### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

Übung

- Zeit: 3 Übungen im Semester
- Ort: Institut für Physiologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Im Krankheitsfall Nachholtermine)
- Nötige Materialien: Kittel
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Antestat und Abtestat** zu jeder Übung
  - Form: Mündlich
  - Inhalt: Thema der jeweiligen Übung (Fragen bei den Unterlagen geben nur einen Anhaltspunkt, umfassen aber NICHT das gesamte Themengebiet)
    - Antestat: Konkrete Fragen zum Thema (sind am wichtigsten)
    - Abtestat: v.a. Besprechen der Ergebnisse
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (2. Und 3. Versuch schriftlich) → Die Übung selbst gilt trotz nicht bestandenem Antestat als absolviert und muss nicht wiederholt werden

Tierzucht & GenetikVorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester (Genetik)
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Beginn des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

Wahlpflichtkurse

Werden ab Anfang des 2. FS gewählt

Vorlesung

- Zeit: Insgesamt 84 Stunden
  - 56 Stunden (1 Kurs) der großen Wahlpflichtkurse
    - ~ 2. – 4. FS
    - ~ Anmeldung über Frau Gück (Sekretariat Biochemie)
    - ~ 4 Wahlpflichtkurse zur Auswahl
  - Mind. 28 Stunden der kleinen Wahlpflichtkurse
    - ~ Ab dem 3. FS
    - ~ Anmeldung über Tool
    - ~ Mehrere Kurse mit unterschiedlicher Stundenzahl → Themen werden jedes Jahr neu festgelegt
- Ort: Siehe Moodle
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Fehltermine Kursabhängig) → Kontrolle über Nachweiskarte

- Nötige Materialien: Je nach Kurs, z.T. Kittel
- Unterlagen: z.T. Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Keine

### **Kleine Klinikrotation**

- Siehe 9./10. FS „Frühere Praktika und kleine Klinikrotation“

## Fokusveranstaltungen

### **Zelle**

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Im Rahmen des 1. Biochemie-Kolloquiums, Testate Histologie**
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen auch zum Physikum nach dem 4. FS gekannt werden

## Prüfungen

In der vorlesungsfreien Zeit finden keine Prüfungen statt.

## 3. Fachsemester

Nötige Materialien für dieses Semester (rechtzeitig besorgen!)

- Wenn noch nicht vorhanden → Für Kleine Klinikrotation (ratsam, aber noch nicht Pflicht): Kittel, Gummistiefel mit Stahlkappen, Stethoskop, Fieberthermometer

Praktika:

- Ab dem Ende der Vorlesungen des 2. FS kann das Landwirtschaftliche Praktikum absolviert werden (bis spätestens Anfang 4. FS)  
→ Genauerer siehe 9./10. FS „Frühere Praktika und kleine Klinikrotation“

Sonderveranstaltungen:

- Keine

## Vorlesungen & Übungen

### Anatomie

#### Vorlesung

- Zeit: 4 Wochenstunden im Semester
- Ort: Hörsaal Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Testate**
  - Siehe 2. FS
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

#### Übung

- Zeit: 1 Übung (je 90 min) pro Woche; Einteilung in 2 Quoten (Nach Kursgruppen der Chemie)
- Ort: Präpariersaal der Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (2 Fehltermine)
- Nötige Materialien: Kittel, Präparierbesteck (Skalpellhalter, Chirurgische Pinzette, Anatomische Pinzette, Schere), Skalpellklingen, geschlossene Schuhe, Einmalhandschuhe, Haargummi  
→ Im 1. OG der Anatomie stehen den Studierenden des 2.-4. FS Spinde zur Verfügung
- Unterlagen: Keine
- Leistungskontrollen: **Abtestate**
  - Siehe 2. FS

## Biochemie

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Seminare/Kolloquien (5)**
  - Siehe 2. FS
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

## Futtermittelkunde

### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Ausgedrucktes Aufgabenblatt
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 8. FS** (genauerer siehe Prüfungen 8. FS)

### Übung

- Zeit: 90 min pro Woche → Einteilung in 3 Gruppen
- Ort: Seminarräume HGH
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehltermin)
- Nötige Materialien: z.T. Kittel, Buch „Supplemente der Tierernährung“ (die neuste Auflage ist ratsam), Taschenrechner
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine

## Histologie

### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)



### Übung

- Zeit: 1 Übung (je 90 min) pro Woche; Einteilung in 2 Quoten
- Ort: Mikroskopiersaal im 1. OG der Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehltermin im Semester)
- Nötige Materialien: Histoskript
- Unterlagen: Moodle, Histoskript (bei Lehmanns erhältlich)
- <https://www.vetmed.uni-leipzig.de/veterinaer-anatomisches-institut/zentraleteachingplattformcoreunitvirtuellemikroskopie/>
- Leistungskontrollen: **Testate**
  - Siehe 2. FS

### Physiologie

#### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

#### Übung

- Zeit: 8 Übungen im Semester
- Ort: Institut für Physiologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Im Krankheitsfall Nachholtermine)
- Nötige Materialien: Kittel
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Antestat und Abtestat** zu jeder Übung
  - Siehe 2. FS

### Tierzucht & Genetik

#### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden Genetik und 2 Wochenstunden Tierzucht (ca. bis Semestermitte), dann 4 Wochenstunden Tierzucht im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Beginn des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

### Wahlpflichtkurse

- Siehe Vorlesungen 2. FS

### Kleine Klinikrotation

- Siehe 9./10. FS „Frühere Praktika und kleine Klinikrotation“

## Fokusveranstaltungen

### Blut und Abwehr

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen auch zum Physikum nach dem 4. FS gekannt werden

### Embryologie

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Keine**
- **Prüfung: Ende des 4. FS** gemeinsam mit Histologie (genaueres siehe Prüfungen 4. FS)

#### Übung

- Zeit: 1 Übung (je 90 min) im Semester
- Einteilung in 2 Quoten
- Ort: Mikroskopierraum im 1. OG der Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine)
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Testat**
  - Form: Mündlich
  - Inhalt: Inhalt des Fokus, genaue Themen werden zeitnah in Moodle bekannt gegeben
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (Wiederholungsversuche schriftlich)
- 1 Demonstration der embryologischen Präparate (Terminbekanntgabe über Moodle)

**Leber**Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen auch zum Physikum nach dem 4. FS gekonnt werden

**Gastrointestinaltrakt**Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen auch zum Physikum nach dem 4. FS gekonnt werden

**Prüfungen**

In der Vorlesungsfreien Zeit finden keine Prüfungen statt.

## 4. Fachsemester

Nötige Materialien für dieses Semester (rechtzeitig besorgen!)

- Wenn noch nicht vorhanden → Für Kleine Klinikrotation (ratsam, aber noch nicht Pflicht): Kittel, Gummistiefel mit Stahlkappen, Stethoskop, Fieberthermometer

Sonderveranstaltungen:

- Organisation von Mensa-Partys
- Organisation des Kuchenverkaufs

## Vorlesungen & Übungen

### Allgemeine Pharmakologie

#### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung zu Beginn des 5. FS**
  - Form: Schriftlich/Elektronisch
  - Inhalt: 14 Fragen zum Vorlesungsinhalt „Allgemeine Pharmakologie“ aus dem 4. FS
  - Bewertungssystem: Anzahl der richtigen Fragen → Nicht Bestehen zu aktuellem Zeitpunkt nicht möglich
  - Gesamtnote: Berechnung des Durchschnitts aller Fokus-Ergebnisse der Pharmakologie/Toxikologie nach dem 8. FS → Bestanden ab 55% richtig
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: Keine (Berechnung und Wertung erst nach 8. FS)
- Prüfung: Keine

### Anatomie

#### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Hörsaal Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

Übung = Situs

- Zeit: 1 Übung (je 90 min) pro Woche; Einteilung in 2 Quoten (Nach Kursgruppen der Chemie)
- Ort: Präpariersaal der Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehltermin)
- Nötige Materialien: Kittel, Präparierbesteck (Skalpellsalter, Chirurgische Pinzette, Anatomische Pinzette, Schere), Skalpellklingen, geschlossene Schuhe, Einmalhandschuhe, Haargummi  
→ Im 1. OG der Anatomie stehen den Studierenden des 2.-4. FS Spinde zur Verfügung
- Unterlagen: Keine
- Leistungskontrollen:

**Antestate zu jeder Übung**

- Form: Mündlich, Stichprobenweise (2-3 Studierende) innerhalb der Tischgruppe
- Inhalt: Thema der jeweiligen Übung (Merkgerüst auf Moodle und Videos auf VetAnaTube in Moodle)
- Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: Wenn mehrere Fragen nicht gewusst wurden, muss ein Situs am Ende des Semesters wiederholt werden

**Abschlusstestat**

- Form: Mündlich/Praktisch
- Inhalt: Situs entsprechend der Physikumsthemen
- Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

BiochemieVorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Kolloquien (4)**
  - Siehe 2. FS
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

Übung

- Zeit: 8 Übungen im Semester
- Ort: 2. OG des Physiologisch-Chemischen Instituts
- Anwesenheitskontrolle: Ja (2 Fehltermine → müssen nachgeholt werden)
- Nötige Materialien: Kittel
- Unterlagen: Praktikumsheft in Moodle

- Leistungskontrollen: **Antestate**
  - Form: Schriftlich
  - Inhalt: 5 Fragen zum Inhalt der jeweiligen Übung
  - Bewertungssystem:
    - ~ > 3 richtig → Bestanden
    - ~ 2,5 richtig → Testat nicht bestanden, aber Teilnahme an Übung
    - ~ < 2/5 richtig → Testat nicht bestanden, Wiederholung von Testat & Übung
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (Beide Versuche zu Übungsterminen anderer Gruppen)

## Histologie

### Vorlesung

- Zeit: Im Fokus
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

### Übung

- Zeit: 1 Übung (je 90 min) pro Woche; Einteilung in 2 Quoten
- Ort: Mikroskopierraum im 1. OG der Anatomie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehltermin)
- Nötige Materialien: Histoskript
- Unterlagen: Moodle, Histoskript
- <https://www.vetmed.uni-leipzig.de/veterinaer-anatomisches-institut/zentraleteachingplattformcoreunitvirtuellemikroskopie/>
- Leistungskontrollen: **Testate**
  - Siehe 2. FS

## Physiologie

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 4. FS** (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)

### Übung

- Zeit: 7 Übungen im Semester
- Ort: Institut für Physiologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Im Krankheitsfall Nachholtermine)
- Nötige Materialien: Kittel
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Antestat und Abtestat** zu jeder Übung
  - Siehe 2. FS

### Tierschutz

#### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 7. FS** (Genauerer siehe Prüfungen 7. FS)

### Wahlpflichtkurse

- Siehe 2. FS

### Kleine Klinikrotation

- Siehe 9./10. FS „Frühere Praktika und kleine Klinikrotation“

## Fokusveranstaltungen

### Embryologie

#### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Testat**
  - Siehe 3. FS
- **Prüfung: Ende des 4. FS** gemeinsam mit Histologie (genauerer siehe Prüfungen 4. FS)
- Keine Demonstration

**Harnapparat**Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen auch zum Physikum am Ende des 4. FS gekonnt werden

**Vögel & Reptilien**

Kombiniert aus der kleinen Klinikrotation der VRK und Stunden der Anatomie und Histologie!

Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Ja (mind. 75% der Stunden müssen besucht werden)
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- <https://www.vetmed.uni-leipzig.de/veterinaer-anatomisches-institut/zentraleteachingplattformcoreunitvirtuellemikroskopie/>
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen auch zum Physikum am Ende des 4. FS gekonnt werden. Inhalte der VRK sind Bestandteil der Prüfung „Propädeutik“ im 5. FS



## Prüfungen – Physikum

### Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis über erfolgreiche Absolvierung des landwirtschaftlichen Praktikums
- Nachweis von 84 Stunden Wahlpflicht
- Nachweis der Absolvierung der kleinen Klinikrotation
- Erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren und Übungen von Anatomie, Histologie, Embryologie, Physiologie und Biochemie

### Tierzucht & Genetik

- Am Anfang des 4. Semester!
- Form: Schriftlich (Freitext), 90 min Zeit
- Inhalt: 12 Fragen (individuelle Fragen; je Teilaspekt 2 Fragen ausgewählt aus einem Fragenpool von 15 Fragen je Aspekt)
  - Genetik:
    - ~ 2 Frage klassische Genetik/ Molekulargenetik
    - ~ 2 Fragen Populationsgenetik
    - ~ 2 Fragen Pathogenetik
  - Tierzucht
    - ~ 2 Fragen Rind
    - ~ 2 Fragen Schwein
    - ~ 2 Fragen Schaf/Geflügel (auch nur Geflügel bzw. nur Schaf möglich)
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
  - Pro Frage sind max. 10 Punkte zu erreichen
  - Maximalpunktzahl: 120 (bestanden ab 66 Punkten)
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (3. Versuch dann mündlich)

### Anatomie

Kittel und Präparierbesteck mitbringen

- Form: Mündlich/Praktisch, ca. 60-90 min Zeit, Prüfungsgruppen aus jeweils 2 Studenten
- Inhalt: 3 Prüfungsteile, jeweils gleiche Wertung
  - Bewegungsapparat
  - Organsystem
  - Situs
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

## **Biochemie**

Kittel mitbringen

- Form: Mündlich/Praktisch, ca. 4h Zeit
- Inhalt:
  - Praktische Übung (wie im 4. FS behandelt)  
→ Mögliche Versuche werden vor Beginn des Prüfungszeitraumes noch einmal aufgebaut und können besichtigt werden
  - Theorie
    - ~ 2 Große Themengebiete
    - ~ Jeweils 1 Unterkomplex wird vom Student gewählt, Jeweils 1 weiterer Unterkomplex wird vom Prüfer gewählt
  - Insgesamt 5 Bereiche mit jeweils gleicher Wertung
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

## **Histologie/Embryologie**

- Form: Mündlich/Praktisch, ca. 120 min Zeit, Prüfungsgruppen aus jeweils 2 Studenten
- Inhalt: 4 Themen mit je gleicher Wertung
  - 2 Histologie-Präparate (Grundgewebe und Spezielle Histologie der Organe)
  - 2 Fragen zur Embryologie (Progenese, Plazentation und Spezielle Embryologie, Organogenese)
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser, Gesamt und in Histologie und Embryologie einzeln!
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (auch bei Nichtbestehen nur eines Teilgebietes müssen Histologie UND Embryologie wiederholt werden)

## **Physiologie**

Kittel mitbringen

- Form: Mündlich/Praktisch, ca. 90-120 min Zeit, Prüfungsgruppen aus jeweils 2 Studenten
- Inhalt: 3 Themen mit je gleicher Wertung
  - 2 Theoriefragen
  - 1 Praktische Übung  
→ Mögliche Versuche werden vor Beginn des Prüfungszeitraumes noch einmal aufgebaut und können besichtigt werden
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

## 5. Fachsemester

- Einteilung des intra- und extramuralen Semesters (Durch die Semestersprecher)
- Vorlesungsunterlagen am besten direkt nach den Prüfungsfächern des 11. FS sortieren!

Nötige Materialien für dieses Semester (rechtzeitig besorgen!)

- Für Klinischen Teil: Kittel (mehrere), Gummistiefel mit Stahlkappen (am besten grün), Rektalisierungsschürze, Stethoskop, Perkussionshammer, Plessimeter, Fieberthermometer  
→ z.T. Sammelbestellung über den FSR

Praktika:

- Ab dem Ende der Vorlesungen des 5. FS kann das kleine kurative Praktikum absolviert werden (bis spätestens Anfang 7. FS)  
→ Genauerer siehe 9./10. FS „Frühere Praktika und kleine Klinikrotation“
- Sobald man die Einteilung für Intra- und Extramural im 9./10. FS hat, sollte man sich für das Schlachthofpraktikum bewerben! (Es wäre auch sinnvoll sich dann langsam Gedanken über die anderen Praktika des extramuralen Jahres zu machen)

Sonderveranstaltungen:

- Beginn der Bergfestplanung
- Informationsveranstaltung zu Prüfungen und Praktika im klinischen Teil des Studiums
- Organisation des Weihnachtsabends mit Krippenspiel
- Organisation der Mensapartys
- Organisation des Kuchenverkaufs

Neue Prüfungsformen:

- OSCE (Objective Structured Clinical Examination)
  - Mündlich-Praktische Prüfungsform
  - Eine oder mehrere Stationen mit verschiedenen Themen und je einem Prüfer
  - Z.T. gibt es Listen für die genauen Abläufe der jeweiligen OSCE-Stationen

## Vorlesungen & Übungen

### Allgemeine Pathologie

#### Vorlesung

- Zeit: 3 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Homepage der Veterinärpathologie → Passwort und Benutzername werden i.d.R. in der ersten Vorlesung bekannt gegeben; z.T. Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 5. FS** (genauerer siehe Prüfungen 5. FS)

## Allgemeine Toxikologie

### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **4 Fragen bei der Prüfung „Genitaltrakt, Toxikologie“** → zählen zu Pharmakologie/Toxikologie (genaueres siehe Fokus Genitaltrakt im 6. FS)
- Prüfung: Keine (Verrechnung aller Fokus-Ergebnisse nach 8. FS)

## Bakteriologie & Mykologie

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 6. FS** (genaueres siehe Prüfungen 6. FS)

### Übung

- Zeit: 1 Übung pro Woche (Einteilung in 3 Quoten)
- Ort: Kursraum Parasitologie/Pathologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (2 Fehltermine)
- Nötige Materialien: Kittel
  - Kittel im Kragen beschriften (VITK 42 Bak – Vor- und Nachname)
  - Kittel bleibt in Garderobe und wird am Anfang des 6. FS gereinigt an Matrikel übergeben (1€ pro Kittel)
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine

## Immunologie

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine

- **Prüfung: Klausur**
  - Form: Schriftlich
  - Inhalt: Stoff der Immunologie aus Vorlesung und Foki
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Note: Keine
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (Bestehen ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Prüfungen Bakteriologie/Mykologie, Parasitologie und Virologie)

## Labortierkunde

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden (ca. die Hälfte des Semesters anstatt Tierschutz) im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Freiwillige Klausur am Ende des 5. FS oder Anfang des 6. FS**
  - Anmeldung während der Vorlesung (Eintragung in ausliegende Liste)
  - Form: Schriftlich
  - Inhalt: Vorlesung
  - Bewertungssystem: Prozente → Grenze zum Bestehen wird individuell festgelegt
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (Nachversuch 1 Jahr später)  
→ Durch Bestehen erhält man einen Schein für Labortierkunde (erlaubt einem mit Labortieren zu arbeiten)

## Parasitologie

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 6. FS** (genauerer siehe Prüfungen 6. FS)

### Übung

- Zeit: 1 Übung pro Woche (Einteilung in 3 Quoten)
- Ort: Kursraum Parasitologie/Pathologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (2 Fehltermine)
- Nötige Materialien: Kittel
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine

### Propädeutik

#### Vorlesung

- Zeit: Blockvorlesung in der ersten Vorlesungswoche, dann 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: z.T. Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 5. FS** (genauereres siehe Prüfungen 5. FS)

#### Übung

- Zeit: 1 Übung pro Woche, je 4 Stunden (Einteilung in 4 Gruppen)
- Ort: Abhängig von der Klinik (KfK, KfP, KTK, VRK), z.T. auf dem Lehr- und Versuchsgut Oberholz (An- und Abfahrt muss von Studenten selbst organisiert werden)
- Anwesenheitskontrolle: Ja
  - KfK: Kein Fehltermin, wenn man nicht da war, muss man es am Nachmittag oder unter der Woche nachholen
  - KfP: Kein Fehltermin, individuelle Absprache
  - KTK: Kein Fehltermin, individuelle Absprache
  - VRK: 1 Fehltermin, wenn man öfter fehlt, muss man es in der Klinik nachholen
- Nötige Materialien:
  - KfK: Kittel, Gummistiefel, Rektalisierungsschürze, Stethoskop, Perkussionshammer, Plessimeter, Fieberthermometer
  - KfP: Kittel, Stethoskop, Perkussionshammer, Holz-Plessimeter, Fieberthermometer
  - KTK: Kittel, Stethoskop, Reflexhammer, Fieberthermometer
  - VRK: Kittel
- Unterlagen: Moodle, Propädeutikkarten im FSR-Shop
- Leistungskontrollen: Keine

## Tierschutz

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden (ca. die Hälfte des Semesters anstatt Labortierkunde) im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 7. FS** (genauerer siehe Prüfungen 7. FS)

## Virologie

### Vorlesung

- Zeit: 4 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Klausur am Ende des 5. FS**
  - Form: Schriftlich
  - Inhalt: Allgemeine Virologie (Hinweis: Am Anfang der Speziellen Virologie-Vorlesungen ist immer noch ein allgemeiner Teil zu jeder Virusgruppe)
  - Bewertungssystem: Prozent → Muss nicht einzeln bestanden werden, sondern zählt nur zur Gesamtnote Virologie
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: Keine
- **Prüfung: Ende des 6. FS** (genauerer siehe Prüfungen 6. FS)

## OP-Kurs

Vorlesungen zu den Übungen sind Teil des Fokus „Klinische Grundlagen“

### Übung

- Zeit: 2 Wochenstunden am Anfang des Semesters (2 Quoten)
- Ort: Klinikhalle an den Tierkliniken 29, Hörsaal der KTK
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Fehltermine nach individueller Absprache)
  - Nötige Materialien: Kittel
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: OSCE während des 5. FS**
  - Form: OSCE
  - Inhalt: 1 Aufgabe aus Auswahl vorher bekannt gegebener Aufgabenstellung
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

## Fokusveranstaltungen

### Erkennen, Verstehen und Bekämpfen ausgewählter Infektionserkrankungen Teil 1

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekonnt werden

### Fokus Anästhesiologie/Chirurgie

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus**
  - Form: Schriftlich/Elektronisch
  - Inhalt: Bakteriologie, Chirurgie/Anästhesiologie, Innere Medizin, Pharmakologie/Toxikologie, Vögel/Reptilien  
→ Pro Doppelstunde Vorlesung eines Fachs ca. 1 Frage
  - Bewertungssystem: Wertung jedes Fachs einzeln (Anzahl der richtigen Fragen) → Nicht Bestehen zu aktuellem Zeitpunkt nicht möglich
  - Gesamtnote: Berechnung des Durchschnitts aller Fokus-Ergebnisse jedes Fachs nach dem 8. FS in Prozent  
→ Bestanden ab 55% richtig
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: Keine (Berechnung und Wertung erst nach 8. FS)
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekonnt werden

### Radiologie

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Fehltermine: 20% der Stunden)
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: z.T. Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 5. FS** (genauerer siehe Prüfungen 5. FS)



## Prüfungen

### Allgemeine Pathologie

- Form: Mündlich
- Inhalt: Allgemeine Pathologie für die Tiermedizin. 2. Auflage. Baumgärtner W. & Gruber A. (Hrsg.) Thieme Verlag 2015 und
- Schwerpunktatalog auf der Institutsseite, bzw. auf Moodle
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab 4 oder besser
- Gesamtnote: Zwischennote = (Fokusergebnisse + Blockprüfung Spez. Pathologie) /2  
Endnote = (Zwischennote + Histopathologienote +  
Allgemeine Pathologie) /3
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: Keine → Bei Nichtbestehen gelten alle Pathologieprüfungen im 1. Versuch als nicht bestanden (KEINE Teilnahmeerlaubnis für zukünftige Pathologieprüfungen)  
→ 2. Versuch im 11. FS ALLER Pathologie-Teilprüfungen (insgesamt 3 Versuche)

### Klinische Propädeutik

Zum OSCE: Kittel, Gummistiefel, Rektalisierungsschürze, Stethoskop, Plessimeter, Perkussionshammer, Fieberthermometer

- Form: Elektronisch und OSCE (am OSCE darf nur bei Bestehen der elektronischen Prüfung teilgenommen werden) → OSCE findet ca. 1-2 Tage nach elektronischer Prüfung statt
- Inhalt:
  - Schriftlich/Elektronisch: Fragen zu Vorlesungen und Propädeutik-Themen der einzelnen Kliniken, auch Fokus „Vögel und Reptilien“ des 4. FS
  - OSCE: 6 Stationen (2 KfK, 1 KfP, 2 KTK, 1 VRK); Anleitungen z.T. auf Moodle
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: (Ergebnis der elektronischen Prüfung + OSCE-Ergebnis) /2
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche in mündlicher und praktischer Form

### Radiologie

- Form: Elektronisch
- Inhalt: Stoff aus Fokus „Radiologie“
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab 4 oder besser
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (beide mündlich)
- Nach neuem Strahlenschutzrecht müssen die Studenten der Fakultät auch 40 Fälle nachweisen, bei denen diese unter Aufsicht eines fachkundigen Tierarztes eine Röntgenuntersuchung durchgeführt haben. Zur Durchführung gehören die Lagerung, die Belichtung, Maßnahmen zum Strahlenschutz und die Befundung. Die Untersuchung muss von dem Studenten selbst durchgeführt werden (unter Aufsicht), Bilder oder Patienten aufzuführen, die von dem Studenten nicht selbst angefertigt worden sind, ist nicht zulässig.

- Betroffen sind davon alle Studenten die jetzt im 7. Semester oder jünger sind.
- Die Untersuchungen dürfen erst nach bestandener Radiologie-Prüfung angefertigt werden und der Zeitraum zwischen der ersten und der letzten Untersuchung muss mindestens 1 Monat betragen. Wenn alle 40 Untersuchungen erfolgt sind, müssen die Protokolle in einem Ordner abgegeben werden.
- Die Überprüfung erfolgt stichprobenartig durch Frau Dr. Gerlach, Frau Dr. Köhler und Dr. Kiefer.
- Wo die Protokolle abgegeben werden muss noch mit dem Studienbüro geklärt werden.
- Bitte klären! Dr. Kiefer / Studienbüro

## 6. Fachsemester

- Einteilung des Matrikels bzgl. intramuralem- und extramuralem Jahr (9. Und 10. FS)  
Nötige Materialien für dieses Semester (rechtzeitig besorgen!)

### Praktika:

- Ab dem Ende der Vorlesungen des 5. FS kann das kleine kurative Praktikum absolviert werden (bis spätestens Anfang 7. FS)  
→ Genauerer siehe 9./10. FS „Frühere Praktika und kleine Klinikrotation“

### Sonderveranstaltungen:

- Bergfest! → Bergfestwoche, Bergfestball, ...
- Organisation der Mensapartys
- Organisation des Kuchenverkaufs
- Dreh für Bergfestfilm

## Vorlesungen & Übungen

### Spezielle Pharmakologie (Blockvorlesung Antiinfektiva)

#### Vorlesung

- Zeit: 4 Wochenstunden jede 2. Woche
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des 6. FS (Beginn der vorlesungsfreien Zeit)**
  - Inhalt: 14 Fragen zum Vorlesungsinhalt „Pharmakologie“ aus dem 6. FS
  - Bewertungssystem: Anzahl der richtigen Fragen → Nicht Bestehen zu aktuellem Zeitpunkt nicht möglich
  - Gesamtnote: Berechnung des Durchschnitts aller Fokus-Ergebnisse der Pharmakologie/Toxikologie nach dem 8. FS → Bestanden ab 55% richtig
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: Keine (Berechnung und Wertung erst nach 8. FS)
- Prüfung: Keine

### Laborkurs

#### Übung

- Zeit: jeweils 2 Wochenstunden an 7 Terminen (Einteilung in 4 Quoten)
- Ort: Seminarraum im 2. OG der KfK
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine)
- Nötige Materialien: Kittel
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Klausur während des 6. FS**

- Form: Schriftlich
- Inhalt: Fragen zur Bewertung labormedizinischer Parameter und ihrer Relevanz in der Diagnostik
- Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
- Gesamtnote: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Propädeutik-Karten mit den Tierartspezifischen Laborparametern
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (Form variabel)

### **Virologisches Praktikum**

#### Übung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block (1 Woche → Bekanntgabe kurz vorher)
- Ort: Kursraum Parasitologie/Pathologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine)
- Nötige Materialien: Kittel
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Keine

### **Klinikstunden**

- Zeit: 1 Stunde pro Tag jede 2. Woche → Rotation durch Kliniken (1x KfK, 1x KfP, 1x KTK, 1x VRK, 1x Repro (KfK, KfP oder KTK))
- Ort:
  - KfK: Treffpunkt Vorraum KfK
  - KfP: Treffpunkt Vorraum KfK (Medizinisch-Ambulatorisch) oder KfP (Chirurgie)
  - KTK: Hörsaal KTK
  - VRK: Seminarraum 3 im 2. OG des HGH
- Anwesenheitskontrolle: Ja
  - Die Regelung von Fehlzeiten ist der Praktikumsordnung zu entnehmen und Nachholtermine sind individuell in den Kliniken abzusprechen. Ein Gruppentausch ist nur in Ausnahmefällen und nach Absprache möglich.
  - Kliniken ist die spezielle Regelung der Anwesenheitskontrolle und Nachholtermine vorbehalten
- Nötige Materialien:
  - KfK: Kittel, Gummistiefel, Rektalisierungsschürzen, Stethoskop, Perkussionshammer, Plessimeter, Fieberthermometer
  - KfP: Kittel, Stethoskop, Perkussionshammer, Holz-Plessimeter, Fieberthermometer
  - KTK: Kittel, Stethoskop, Fieberthermometer
  - VRK: Kittel
- Unterlagen: Keine
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Inhalte sind Bestandteil der Prüfungen im 11. FS (Chirurgie, Innere und Reproduktionsmedizin)

**Universitätstierklinikum Leipzig – Praktikumsordnung**

gültig für die Übungen bestehend aus Klinikrotation I (3. und 4. FS), Klinischer Propädeutik (5. FS), Labordiagnostik (6. FS), Klinischen Demonstrationen (6.-8. FS), Operationskurs I und II (5. FS und 9. oder 10. FS), klinischen Wahlpflicht-Tracks und Klinikrotation II.

- 1 Beginn und Ende der Übungen sowie die Gruppeneinteilungen werden durch Aushang/Veröffentlichung auf der Lernplattform bekannt gegeben.
- 2 Von der Teilnahme ausgeschlossen sind diejenigen Studierenden (ausgenommen die Klinikrotation I), die eine nicht bestandene Prüfung im Physikum im Widerspruchsverfahren haben oder gerichtlich anfechten.
  - 2.1 Die Klinikrotation I (3. und 4. Fachsemester) steht allen Studierenden der entsprechenden Semester offen.
  - 2.2 Zum Operationskurs I (5. FS) und zu den Übungen aus Klinischer Propädeutik (5. FS) werden nur diejenigen Studierenden zugelassen, die mindestens vier Prüfungen des Physikums erfolgreich abgelegt haben. Ab November können nur die Studierenden des 5. FS teilnehmen, die alle Prüfungen des Physikums bestanden haben.
  - 2.3 Zum Kurs Labordiagnostik (6. FS) und zu den Klinischen Demonstrationen (Klinikstunden) (ab 6. FS) werden nur diejenigen Studierenden zugelassen, die die Prüfung in dem Fach Klinische Propädeutik bestanden haben.
  - 2.4 Für die Klinikrotation II und den OP-Kurs II (klinisch-praktisches Jahr, 9. und 10. Fachsemester) werden gemäß § 4, 4 der Zweiten Änderungssatzung der Prüfungsordnung des Studienganges Veterinärmedizin der Universität Leipzig von 2014 nur diejenigen Studierenden zugelassen, die die Prüfung nach § 29, 1-7, 9 und 12 TAppV abgelegt und in mindestens 8 Fächern bestanden und die regelmäßig an den klinischen Demonstrationen und dem OP-Kurs I teilgenommen haben.
  - 2.5 Die im 7. oder 8. Semester abzuleistende Ambulanzfahrt im Fach Geflügelkrankheiten erfolgt nach Aushang in der Klinik für Vögel- und Reptilien.
- 3 Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Übungen ist für die Scheinvergabe Voraussetzung. Werden triftige Gründe (z.B. Krankheit) nachgewiesen, so müssen die Übungstage nachgeholt werden. Eine erfolgreiche Teilnahme beinhaltet die Absolvierung aller Übungstage und die Vorbereitung auf die Kursinhalte, welche abgefragt werden können. Entschuldigt (ärztlichen Attest oder persönliche Absprache) dürfen maximal 25% der jeweiligen Lehrveranstaltung versäumt werden. In der klinischen Rotation bezieht sich dies auf die jeweilige Klinikwoche. Darüber hinaus müssen Fehlzeiten nachgeholt werden, was gegebenenfalls erst im folgenden Semester / Studienjahr möglich ist.
- 4 Die Hygieneordnung der Fakultät und die Arbeitsschutzbestimmungen sind einzuhalten. Die entsprechenden Ordnungen werden online zur Verfügung gestellt.
- 5 Für alle Übungen ist ein sauberer weißer Kittel und, soweit notwendig, eine saubere Gummischürze sowie bei den Übungen in den Großtierkliniken desinfizierbares Schuhwerk zu tragen.
- 6 Zu den Übungen aus Klinischer Propädeutik sowie zu den Klinischen Demonstrationen sind ein Phonendoskop, ein Perkussionshammer sowie ein Plessimeter mitzubringen.
- 7 Rauchen, Essen und Trinken sind nicht gestattet. Nach Abschluss der Übungen ist der Arbeitsplatz sauber zu hinterlassen.
- 8 Das Mitbringen von Hunden und anderen Haustieren in die Übungsräume ist untersagt. In der Klinik für Kleintiere erfolgt hierzu eine gesonderte Regelung.
- 9 Sind dem Studenten/der Studentin Umstände bekannt, die zu einer erhöhten Infektanfälligkeit oder –relevanz oder zu anderen besonderen Risiken führen (Immunsuppression, Schwangerschaft), so liegt es in seiner/ihrer Verantwortung, im Vorfeld mit einem Arzt das Risiko abzuklären. Bei Bedarf kann die Klinikleitung kontaktiert werden.

10 Diese Praktikumsordnung tritt am 1.1.2018 in Kraft.

Leipzig, den 6.12.2017, die Direktoren der Veterinärmedizinischen Kliniken

## Fokusveranstaltungen

### Bewegung

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Verhalten, Haltung und Fütterung“ und „Genitaltrakt“)
  - Form: Schriftlich/Elektronisch
  - Inhalt: Bakteriologie, Chirurgie/Anästhesiologie, Pathologie, Tierernährung  
→ Pro Doppelstunde Vorlesung eines Fachs ca. 1 Frage
  - Bewertungssystem: Wertung jedes Fachs einzeln (Anzahl der richtigen Fragen) → Nicht Bestehen zu aktuellem Zeitpunkt nicht möglich
  - Gesamtnote: Berechnung des Durchschnitts aller Fokus-Ergebnisse jedes Fachs nach dem 8. FS in Prozent  
→ Bestanden ab 55% richtig
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: Keine (Berechnung und Wertung erst nach 8. FS)
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

### Erkennen, Verstehen und Bekämpfen ausgewählter Infektionserkrankungen Teil 2

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Genitaltrakt

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Allgemeine Toxikologie)
  - Inhalt: Bakteriologie, Pathologie, Pharmakologie/Toxikologie, Reproduktionsmedizin
  - Siehe Fokus Bewegung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekonnt werden

## Harntrakt

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Verhalten, Haltung und Fütterung“ und „Bewegung“)
  - Inhalt: Chirurgie/Anästhesiologie, Innere Medizin, Pathologie, Pharmakologie, Reproduktionsmedizin, Tierernährung
  - Siehe Fokus Bewegung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekonnt werden

## Respirationstrakt

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Kardiologie“) → Erst Anfang des 7. FS
  - Inhalt: Bakteriologie, Chirurgie/Anästhesiologie, Innere Medizin, Parasitologie, Pathologie, Pharmakologie/Toxikologie, Reproduktionsmedizin
  - Siehe Fokus Bewegung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekonnt werden



## Verdauung

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus**
  - Inhalt: Bakteriologie, Chirurgie/Anästhesiologie, Innere Medizin, Parasitologie, Pathologie, Pharmakologie/Toxikologie
  - Siehe Fokus Bewegung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Verhalten, Haltung und Fütterung

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Bewegung“ und „Genitaltrakt“)
  - Inhalt: Tierernährung
  - Siehe Fokus Bewegung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Prüfungen

### Bakteriologie & Mykologie

- Form: Schriftlich, Schriftlich-Praktisch und Mündlich
  - Praktischer Teil vormittags in größeren Gruppen
  - Theoretischer Teil danach in Prüfungsgruppen aus 4 Personen
- Inhalt:
  - Praktischer Teil: Erkennen und Analysieren eines Erregers anhand Vorbericht, makroskopischer, mikroskopischer und biochemischer Eigenschaften inkl. Anfertigen eines Protokolls
  - Theoretischer Teil: 2 Themen (Prüfungsthemen auf der Homepage)
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Prüfung einzeln muss NICHT bestanden werden
- Gesamtnote: (Fokus-Note + Praktischer Teil + Theoretischer Teil) /3 → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche in mündlicher und schriftlich-praktischer Form → Aber Berechnung und Wertung erst nach 8. FS

### Parasitologie

- Form: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
- Inhalt:
  - Praktischer Teil: 1 Tropfpräparat (inkl. Nachweisverfahren), 1 Dauerpräparat, 2 Bilder aus Prüfungskatalog
  - Theoretischer Teil: je 2 Fragen zu Protozoologie, Arachno-/Entomologie & Helminthologie (Themengebiete werden vorher bekannt gegeben → Immer nur ein Unterthema einer Art!)
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Prüfung einzeln muss NICHT bestanden werden
- Gesamtnote: (Fokus-Note x 0,25) + (Parasitologie-Prüfung x 0,75) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche in mündlicher und praktischer Form → Aber Berechnung und Wertung erst nach 8. FS

### Virologie

- Form: Elektronisch und Mündlich
- Inhalt:
  - Insgesamt 6 Tierarten (Pferd, Wiederkäuer, Schwein, Hund, Katze, Vogel/Kaninchen/Fisch)
  - Jedem Studenten werden 3 Tierarten zugewiesen und zu jeder wird ein Virus gezogen
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Einzelnote wird nicht bekannt gegeben (direkt Verrechnung mit Klausur-Ergebnis)
- Gesamtnote: (Klausur-Note x 0,25) + (Virologie-Prüfung x 0,75) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche in mündlicher Form (noch im 6. FS)

## 7. Fachsemester

Nötige Materialien für dieses Semester (rechtzeitig besorgen!)

- Für Pathologie: Kittel (nicht weiß), Gummistiefel (nicht weiß), Spülhandschuhe

Praktika:

- Ab dem Ende der Vorlesungen des 7. FS kann das Lebensmittel-Praktikum absolviert werden (bis spätestens Ende 10. FS)  
→ Genauerer siehe 9./10. FS „Extramural“

Sonderveranstaltungen:

- Exkursion VRK
  - Pflichtveranstaltung → man muss mind. einmal mitgefahren sein
  - Bestandsfahrt (i. d. R. Puten-, Hühnerbetrieb)
  - Dauer von 9:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
  - Benachrichtigung per E-Mail während des Semesters, Eintragung organisieren die Semestersprecher, mehrere Termine über das Semester verteilt (ca. 7 Studenten pro Fahrt), man darf einige Tage vorher nicht in einem Geflügelstall gewesen sein
  - Ansprechpartner: Sekretariat der Klinik für Vögel und Reptilien
  - Weitere Bestandsfahrten im 8. FS
- Rindertag
  - Max. 40 Personen (falls noch freie Plätze übrigbleiben, können auch Studenten aus dem 5. FS teilnehmen)
  - Über 2 Tage (Freitag und Samstag Anfang des Semesters)
    - ~ Freitagnachmittag → erst Vorlesungen und dann Arbeit mit dem Programm „Herde“
    - ~ Samstag → Gemeinsame Fahrt in einen Betrieb
  - Inhalt: problemorientiertes Arbeiten im Bestand
- Bergfestfilm

## Vorlesungen & Übungen

### Biometrie

#### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 8. FS** (genauerer siehe 8. FS)

**Fleischhygiene**Vorlesung

- Zeit: 4 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** (genauerer siehe 11. FS)

**Funktionelle Pathologie (Querschnittunterricht)**Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Kleiner Pathohörsaal
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: z.T. Keine, z.T. auf Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Keine (Nur Fallbeispiele)

**Haltung und Krankheiten der Zoo- und Wildtiere**Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
  - Ort: Siehe Stundenplan
  - Anwesenheitskontrolle: Keine (Zur Ausstellung des Teilnahme Scheins allerdings maximal 3 Fehltermine)
  - Nötige Materialien: Keine
  - Unterlagen: Keine
  - Leistungskontrollen: Keine
  - Prüfung: Keine
- Teilnahme Schein berechtigt zur Teilnahme an der Track-Veranstaltung „Zoo und Wildtiere“ im Intramuralen Teil

**Lebensmittelkunde einschließlich -hygiene**Vorlesung

- Zeit: 3 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** (genauerer siehe 11. FS)

## Tierhygiene

### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Ende des 8. FS** (genauerer siehe Prüfungen 8. FS)

### Übung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block in der letzten Vorlesungswoche
- Ort: Siehe Kursplan
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine)
- Nötige Materialien: z.T. Kittel
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine

## Histopathologischer Kurs

### Übung

- Zeit: 2 Wochenstunden jede 2. Woche (Einteilung in 2 Quoten nach Alphabet)
- Ort: Kursraum Parasitologie/Pathologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine → Nachholen dieser in einem der darauffolgenden Kurse durch Anwesenheit in beiden Quoten und selbstständiges Erarbeiten der Inhalte des versäumten Kurses)
- Nötige Materialien: Kittel (weiß)
- Unterlagen: Homepage der Veterinärpathologie
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Klausur am Ende des 7. FS** (genauerer siehe Prüfungen 7. FS)

## Pathologisch-anatomische Vorweisungen

### Übung

- Zeit: 4 Wochenstunden jede 2. Woche (Einteilung in 2 Quoten nach Alphabet) → Hälfte Vorlesung, Hälfte Praktisch
- Ort: Kleiner Pathohörsaal und Sektionshalle Pathologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehltermin)
- Nötige Materialien: Kittel (NICHT weiß), Gummistiefel (nicht weiß), Gummihandschuhe (z.B. Mehrzweck-Spülhandschuh)
- Unterlagen: Homepage der Veterinärpathologie
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** als Bestandteil der Blockprüfung Spezielle Pathologie (genauerer siehe 11. FS)

### Klinikstunden

- Siehe 6. FS

## Fokusveranstaltungen

### Bestandsbetreuung

#### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus**
  - Form: Schriftlich/Elektronisch
  - Inhalt: Bakteriologie, Chirurgie/Anästhesiologie, Innere Medizin, Lebensmittelhygiene, Parasitologie, Pharmakologie, Reproduktionsmedizin, Tierernährung  
→ Pro Doppelstunde Vorlesung eines Fachs ca. 1 Frage
  - Bewertungssystem: Wertung jedes Fachs einzeln (Anzahl der richtigen Fragen) → Nicht Bestehen zu aktuellem Zeitpunkt nicht möglich
  - Gesamtnote: Berechnung des Durchschnitts aller Fokus-Ergebnisse jedes Fachs nach dem 8. FS in Prozent  
→ Bestanden ab 55% richtig
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: Keine (Berechnung und Wertung erst nach 8. FS)
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekonnt werden

## Kardiologie

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Respirationstrakt“ aus dem 6. FS)
  - Inhalt: Innere Medizin, Parasitologie, Pathologie, Pharmakologie
  - Siehe Fokus Bestandsbetreuung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Neurologie

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Ziervögel und Reptilien“)
  - Inhalt: Chirurgie/Anästhesiologie, Innere Medizin, Pathologie, Pharmakologie
  - Siehe Fokus Bestandsbetreuung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Recht in der Lebensmittelhygiene

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Rückstände“)
  - Inhalt: Lebensmittelhygiene, Pharmakologie/Toxikologie, Tierernährung
  - Siehe Fokus Bestandsbetreuung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Rückstände

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Recht in der Lebensmittelhygiene“)
  - Inhalt: Lebensmittelhygiene, Pharmakologie/Toxikologie, Tierernährung
  - Siehe Fokus Bestandsbetreuung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Ziervögel und Reptilien

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Neurologie“)
  - Inhalt: Chirurgie/Anästhesiologie, Geflügelkrankheiten, Innere Medizin, Pathologie, Pharmakologie, Tierernährung
  - Siehe Fokus Bestandsbetreuung
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden. Prüfung „Geflügelkrankheiten“ im 11. FS



## Prüfungen

### Histopathologie

- Form: Schriftlich
- Inhalt: Jeder erhält einen Vordruck mit Aufgaben, zu welchen via Beamer Bilder im Hörsaal gezeigt werden
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Nicht Bestehen zu aktuellem Zeitpunkt nicht möglich (Addition der erzielten Punktzahlen aus beiden Pathohistologie-Klausuren des 7. und 8. FS und daraus ergibt sich eine einzige Gesamtnote, bezogen auf die Gesamtzahl möglicher Punkte → Bestanden ab Note 4 oder besser)
- Gesamtnote: Zwischennote = (Fokusergebnisse + Blockprüfung Spez. Pathologie) /2  
Endnote = (Zwischennote + Durchschnitt der Histopathologienoten + Allgemeine Pathologie) /3
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: Keine → Bei Nichtbestehen gelten alle Pathologieprüfungen im 1. Versuch als nicht bestanden (KEINE Teilnahmeerlaubnis für zukünftige Pathologie-Teilprüfungen  
→ 2. Versuch im 11. FS ALLER Pathologie-Teilprüfungen (insgesamt 3 Versuche)

### Tierschutz & Ethologie

- Form: Mündlich
- Inhalt: Ethologie-Vorlesung im 2. FS und Tierschutzvorlesungen im 4. & 5. FS  
→ Themenübersicht in Moodle
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

## 8. Fachsemester

- Einteilung in Gruppen für das Intramurale Jahr (v.a. Dreiergruppen, in Ausnahmen Vierergruppen)  
→ Sonderanträge für Zeiteinteilung während Intramuralem Jahr (Bsp.: Man arbeitet bereits an seiner Projektarbeit und hätte die 4 Wochen dafür gerne am Anfang)

Nötige Materialien für dieses Semester (rechtzeitig besorgen!)

- Für Fleischhygiene: Gummistiefel (weiß), Hose (weiß)

Praktika:

- Ab dem Ende der Vorlesungen des 7. FS kann das Lebensmittel-Praktikum absolviert werden (bis spätestens Ende 10. FS)  
→ Genauerer siehe 9./10. FS „Extramural“
- Ab dem Ende der Vorlesungen des 8. FS können alle Praktika des Extramuralen Teils absolviert werden (bis spätestens Ende 10. FS)  
→ Genauerer siehe 9./10. FS „Extramural“

Sonderveranstaltungen:

- Exkursion VRK (genauerer siehe Sonderveranstaltungen 7. FS)
- Exkursion zu einer Tierkörperbeseitigungsanstalt (im Rahmen des Fachs Tierseuchenbekämpfung und Infektionsepidemiologie)
- Exkursion zum Lehr- und Versuchsgut Köllitsch (im Rahmen des Fachs Tierernährung)

## Vorlesungen & Übungen

### Arznei- und Betäubungsmittelrecht

#### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Gesetzestexte (über VETIDATA abrufbar)
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** (genauerer siehe 11. FS)

### Arzneiformen

#### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde (insgesamt nur 4 mal)
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine

- **Prüfung: AVO-Prüfung im 9./10. und 11. FS** (genauerer siehe „Intramural“ des 9./10. FS und 11. FS)

## **Biene**

### Vorlesung

Freiwillige Teilnahme an der Besichtigung der Bienenstöcke und beim Herstellen von Honig (nicht während der Bienen-Vorlesung)

- Zeit: 2 Wochenstunden (insgesamt nur 9 Termine)
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Keine

## **Biometrie**

### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Klausur am Ende des 8. FS**
  - Form: Schriftlich
  - Inhalt: Stoff der Vorlesung
  - Bewertungssystem: Bestanden/Nicht Bestanden
  - Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
  - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (noch im 8. FS)

## **Funktionelle Pathologie (Querschnittunterricht)**

### Vorlesung

- Zeit: 1 Wochenstunde im Semester
- Ort: Kleiner Pathohörsaal
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: z.T. keine, z.T. auf Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- Prüfung: Keine (Nur Fallbeispiele)

## Gerichtliche Veterinärmedizin & Berufs-/Standesrecht

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** (genauerer siehe 11. FS)

## Milchkunde

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** (genauerer siehe 11. FS)

## Tierseuchenbekämpfung & Infektionsepidemiologie

### Vorlesung

- Zeit: 2 Wochenstunden im Semester
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** (genauerer siehe 11. FS)

## Histopathologischer Kurs

### Übung

- Zeit: 2 Wochenstunden jede 2. Woche (Einteilung in 2 Quoten nach Alphabet)
- Ort: Kursraum Parasitologie/Pathologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine → Nachholen dieser in einem der darauffolgenden Kurse durch Anwesenheit in beiden Quoten und selbstständiges Erarbeiten der Inhalte des versäumten Kurses)
- Nötige Materialien: Kittel (weiß)
- Unterlagen: Homepage der Veterinärpathologie
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Klausur am Ende des 8. FS** (genauerer siehe Prüfungen 8.FS)

**Pathologisch-anatomische Vorweisungen**Übung

- Zeit: 4 Wochenstunden jede 2. Woche (Einteilung in 2 Quoten nach Alphabet) → Hälfte Vorlesung, Hälfte Praktisch
- Ort: Kleiner Pathohörsaal und Sektionshalle Pathologie
- Anwesenheitskontrolle: Ja (1 Fehltermin)
- Nötige Materialien: Kittel (NICHT weiß), Gummistiefel (nicht weiß), Gummihandschuhe (z.B. Mehrzweck-Spülhandschuh)
- Unterlagen: Homepage der Veterinärpathologie
- Leistungskontrollen: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** als Bestandteil der Pathologie-Blockprüfung (genaueres siehe 11. FS)

**Fleischhygiene**Übung

- Zeit: 2 Übungen pro Woche (je 2 Stunden), Einteilung in 3 Quoten
- Ort: Schlachthalle/Kursraum
- Anwesenheitskontrolle: Ja
  - Erster Termin (Belehrung zum Fleischhygienekurs, Semesterplanung)
  - Informationen zur Schweineschlachtung und Informationen zur Rinderschlachtung  
→ Abtestat am Ende (schriftlich) als Anwesenheitskontrolle → Keine Bewertung
  - FU-Schwein und FU-Rind  
→ Zusätzlich zu diesen Kursen gibt es freiwillige Übungen dazu, für welche man sich selbst anmelden kann
  - Kurs Ebergeruch wäre empfehlenswert für alle, die später im Nutztierbereich, Amt oder Schlachthof arbeiten wollen
- Nötige Materialien: Kittel (weiß), Gummistiefel (weiß), Hose (weiß), evtl. weißes T-Shirt; Verbrauchsmaterialien wie Einwegschrürzen und Handschuhe werden gestellt
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Testat**
  - Form: Mündlich/Praktisch
  - Inhalt: Inhalt aller Kurse
  - Bewertungssystem: Bestanden/ Nicht Bestanden
  - Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
  - Zugelassene Hilfsmittel: Messer
  - Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche
- Prüfung: Im 11. FS (genaueres siehe 11. FS)

## Lebensmittel-/Milchkunde

### Übung

- Zeit: 2 Übungen pro Woche (je 2 Stunden), Einteilung in 3 Quoten
- Ort: Kursraum, Institut für Lebensmittelhygiene
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine)
- Nötige Materialien: Kittel (weiß), Taschenrechner, Kurs- und VL-Unterlagen
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen:
  - **Testat** (zufällig zu verschiedenen Kursen)
    - Form: 5 Minuten zu Beginn (Single-Choice-, Multiple-Choice- und Kurzantwort Fragen)
    - Inhalt: Lehrstoff/Scriptinformationen zu Produkt/en des jeweiligen Kurses
    - Bewertungssystem: Bestanden/ Nicht Bestanden → Muss bestanden werden, sonst keine Anerkennung des Kurses
    - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
    - Nachholmöglichkeiten: Keine
  - **Kursbögen** (alle Kurse)
    - Form: Vorgegebenes Protokoll
    - Inhalt: Praktische Produktuntersuchung, weitergehende Aufgaben
    - Bewertungssystem: Bestanden/ Nicht Bestanden → Nur wenn Bestanden gilt Kurs als angerechnet (insgesamt braucht man die Kurse Lebensmittelmikrobiologie, Sensorik sowie Seminare Lebensmitteluntersuchung und HACCP, 6 bestandene Lemi-Produkt-Kurse (von 11) und 2 bestandene Milch-Produkt-Kurse (von 5))
    - Zugelassene Hilfsmittel: Alle
    - Nachholmöglichkeiten: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** (Schriftliche und Praktische Prüfung)

## Tierernährung

### Übung

- Zeit: 1 Übung pro Woche (2 Stunden)
- Ort: Siehe Stundenplan
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Ein Fehltermin)
- Nötige Materialien: Buch „Supplemente der Tierernährung“ (neueste Auflage), Taschenrechner, ausgedrucktes Aufgabenblatt
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: Keine, aber Vorbereitung zu den Publikationen (Moodle) wird erwartet
- **Prüfung: Am Ende des 8. FS** (Genauerer siehe Prüfungen 8. FS)

**Tierseuchen****Übung**

- Zeit: 1 Übung pro Woche (2 Stunden)
- Ort: Siehe Kursplan
- Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine)
- Nötige Materialien: Stift, Papier
- Unterlagen: Moodle, Vorträge vom letzten Jahr
- Leistungskontrollen:
  - Testat (1)**
    - Form: Mündlich
    - Inhalt: Fragen zur Bekämpfung der im Kurs besprochenen Tierseuchen
    - Bewertungssystem: Bestanden/ Nicht Bestanden
    - Zugelassene Hilfsmittel: Keine
    - Nachholmöglichkeiten: Ja, Anzahl nach Bedarf
  - oder Vortrag** (dann ist man vom Testat befreit)
    - Form: Mündlich
    - Inhalt:
      - ~ Themen werden vom Institut vorgegeben
      - ~ Max. 3 Studenten pro Vortrag
      - ~ Jeder Vortrag sollte vergeben sein
    - Bewertungssystem: Bestanden/ Nicht Bestanden
    - Zugelassene Hilfsmittel: Alles
    - Nachholmöglichkeiten: Keine
- **Prüfung: Im 11. FS** (Alle Vortragsthemen gehören auch dazu)

**Klinikstunden**

- Siehe 6. FS

## Fokusveranstaltungen

**Blut****Vorlesung**

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Endokrinologie“ und „Haut“)
  - Form: Schriftlich/Elektronisch
  - Inhalt: Bakteriologie, Innere Medizin, Pathologie, Pharmakologie/Toxikologie, Reproduktionsmedizin
    - Pro Doppelstunde Vorlesung eines Fachs ca. 1 Frage
  - Bewertungssystem: Wertung jedes Fachs einzeln (Anzahl der richtigen Fragen) → Nicht Bestehen zu aktuellem Zeitpunkt nicht möglich

- Gesamtnote: Berechnung des Durchschnitts aller Fokus-Ergebnisse jedes Fachs nach dem 8. FS in Prozent  
→ Bestanden ab 55% richtig
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: Keine (Berechnung und Wertung erst nach 8. FS)
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Endokrinologie

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Blut“ und „Haut“)
  - Inhalt: Innere Medizin, Pathologie, Pharmakologie/Toxikologie
  - Siehe Fokus Blut
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Fische

### Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Geflügelkrankheiten“)
  - Inhalt: Bakteriologie, Innere Medizin, Lebensmittelhygiene, Parasitologie, Pharmakologie/Toxikologie
  - Siehe Fokus Blut
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden



**Geflügelkrankheiten**Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Fische“)
  - Inhalt: Bakteriologie, Fleischhygiene, Lebensmittelhygiene, Geflügelkrankheiten, Parasitologie, Pharmakologie/Toxikologie, Tierernährung
  - Siehe Fokus Blut
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden. Prüfung „Geflügelkrankheiten“ im 11. FS

**Haut**Vorlesung

- Zeit: Fokusveranstaltung im Block
- Ort: Siehe Fokusplan (Moodle)
- Anwesenheitskontrolle: Keine
- Nötige Materialien: Keine
- Unterlagen: Moodle
- Leistungskontrollen: **Prüfung am Ende des Fokus** (zusammen mit Fokus „Blut“ und „Endokrinologie“)
  - Inhalt: Chirurgie/Anästhesiologie, Innere Medizin, Pathologie, Tierernährung
  - Siehe Fokus Blut
- Prüfung: Inhalte der jeweiligen Institute müssen zu den jeweiligen Prüfungen der einzelnen Fächer gekannt werden

## Prüfungen

**Histopathologie**

- Form: Schriftlich
- Inhalt: Jeder erhält einen Vordruck mit Aufgaben, zu welchen via Beamer Bilder im Hörsaal gezeigt werden
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Nicht Bestehen zu aktuellem Zeitpunkt nicht möglich (Addition der erzielten Punktzahlen aus beiden Pathohistologie-Klausuren des 7. und 8. FS und daraus ergibt sich eine einzige Gesamtnote, bezogen auf die Gesamtzahl möglicher Punkte → Bestanden ab Note 4 oder besser)
- Gesamtnote: Zwischennote = (Fokusergebnisse + Blockprüfung Spez. Pathologie) /2  
Endnote = (Zwischennote + Histopathologienote + Allgemeine Pathologie) /3
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: Keine → Bei Nichtbestehen gelten alle Pathologieprüfungen im 1. Versuch als nicht bestanden (KEINE Teilnahmeerlaubnis für zukünftige Pathologie-Teilprüfungen  
→ 2. Versuch im 11. FS ALLER Pathologie-Teilprüfungen (insgesamt 3 Versuche)

### **Tierernährung**

- Form: Schriftlich, Mündlich/Praktisch
- Inhalt: 1 Rationsberechnung, 3 Fragen (Allgemeine Tierernährung, Spezielle Tierernährung, Futtermittel, Erkennen von Futtermitteln und Giftpflanzen)
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: (Fokus-Ergebnisse x 0,38) + (Blockprüfung Tierernährung x 0,62) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Fragenkatalog (Moodle)
- Zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner, Tabellen über Inhaltsstoffe in den Futtermitteln oder Bedarfsempfehlungen durch Institut
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche in mündlicher und praktischer Form

### **Tierhaltung und Tierhygiene**

- Form: Mündlich
- Inhalt: 2 Fragen (Tierhygiene und Tierhaltung)
  - Tierhaltung: Themenübersicht in Moodle
  - Tierhygiene-Frage: Man bekommt einen Gegenstand gezeigt, auf dem die Ausführungen dann aufbauen (z.B. Gerät aus Kurs, Desinfektionsliste, Autoklavierband)
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

### **Pharmakologie und Toxikologie**

- Form: Schriftlich, Elektronisch
- Studierende, die schon vor dem WS 2019/20 den klinischen Prüfungsabschnitt begonnen haben, werden in Pharmakologie und Toxikologie nicht elektronisch geprüft.
- Inhalt: allgemeine Pharmakologie und Toxikologie
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: Punkte aus den oben genannten Klausuren (s. Inhalt)
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche in mündlicher Form

## Auswertung der Ergebnisse der Fokusveranstaltungen (6.-8. FS)

- **Bakteriologie & Mykologie**
  - Bestehen der Fokus-Prüfungen nicht nötig!
  - Verrechnung mit der Blockprüfung „Bakteriologie & Mykologie“ (6.FS)
  - Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis + Praktischer Teil + Theoretischer Teil) /3  
→ Bestanden ab Note 4 oder besser
  
- **Chirurgie/Anästhesiologie**
  - Fokus-Prüfungen müssen bestanden werden! → Bestanden ab 55% (bei Nichtbestehen gilt die Blockprüfung im 11. FS direkt als 2. Versuch)
  - Wenn Fokus-Prüfungen bestanden: Verrechnung mit der Blockprüfung „Chirurgie/Anästhesiologie“ (11.FS)
  - Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis x 0,5) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,5)  
→ Bestanden ab Note 4 oder besser
  
- **Fleischhygiene**
  - Bestehen der Fokus-Prüfungen nicht nötig!
  - Verrechnung mit der Blockprüfung „Fleischhygiene“ (11.FS)
  - Gesamtnote: (Fokus-Ergebnisse x 0,2) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,8)  
→ Bestanden ab Note 4 oder besser
  
- **Geflügelkrankheiten**
  - Fokus-Prüfungen müssen bestanden werden! → Bestanden ab 55% (bei Nichtbestehen gilt die Blockprüfung im 11. FS direkt als 2. Versuch)
  - Wenn Fokus-Prüfungen bestanden: Verrechnung mit der Blockprüfung „Geflügelkrankheiten“ (11.FS)
  - Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis x 0,5) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,5)  
→ Bestanden ab Note 4 oder besser
  
- **Innere Medizin**
  - Fokus-Prüfungen müssen bestanden werden! → Bestanden ab 55% (bei Nichtbestehen gilt die Blockprüfung im 11. FS direkt als 2. Versuch)
  - Wenn Fokus-Prüfungen bestanden: Verrechnung mit der Blockprüfung „Innere Medizin“ (11.FS)
  - Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis x 0,5) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,5)  
→ Bestanden ab Note 4 oder besser
  
- **Lebensmittellehre**
  - Bestehen der Fokus-Prüfungen nicht nötig!
  - Verrechnung mit der Blockprüfung „Lebensmittelkunde einschließlich -hygiene“ (11.FS)
  - Gesamtnote: Siehe Prüfung 11. FS
  
- **Parasitologie**
  - Bestehen der Fokus-Prüfungen nicht nötig!
  - Verrechnung mit der Blockprüfung „Parasitologie“ (6.FS)
  - Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis x 0,25) + (Parasitologie-Prüfung x 0,75)  
→ Bestanden ab Note 4 oder besser

- Reproduktionsmedizin
  - Fokus-Prüfungen müssen bestanden werden! → Bestanden ab 55% (bei Nichtbestehen gilt die Blockprüfung im 11. FS direkt als 2. Versuch)
  - Wenn Fokus-Prüfungen bestanden: Verrechnung mit der Blockprüfung „Reproduktionsmedizin“ (11.FS)
  - Gesamtnote:  $(\text{Fokus-Ergebnis} \times 0,5) + (\text{Ergebnis der Blockprüfung} \times 0,5)$   
→ Bestanden ab Note 4 oder besser
  
- Spezielle Pathologie
  - Fokus-Prüfungen müssen bestanden werden! → Bestanden ab 55% (Bei Nichtbestehen gelten alle Pathoprüfungen im 1. Versuch als nicht bestanden + KEINE Teilnahmeerlaubnis für zukünftige Pathologie-Teilprüfungen)
  - Wenn Fokus-Prüfungen nicht bestanden: 2. Versuch im 11. FS aller Pathologie-Teilprüfungen
  - Wenn Fokus-Prüfungen bestanden: Verrechnung mit allen Teilprüfungen der Pathologie
  - Gesamtnote: siehe Prüfungen 11. FS
  
- Spezielle Pharmakologie/Toxikologie
  - Fokus-Prüfungen müssen bestanden werden! → Bestanden ab 55% (Bei Nichtbestehen gibt es einen mündlichen 2.Versuch)
  - Fokus-Ergebnis wird nicht verrechnet!
  
- Tierernährung
  - Bestehen der Fokus-Prüfungen nicht nötig!
  - Verrechnung mit der Blockprüfung „Tierernährung“ (8.FS)
  - Gesamtnote:  $(\text{Fokus-Ergebnisse} \times 0,38) + (\text{Blockprüfung Tierernährung} \times 0,62)$   
→ Bestanden ab Note 4 oder besser

## 9./10. Fachsemester

Die Einteilung des Matrikels in Intra- und extramural erfolgt durch die Studenten selbst (jeweils die Hälfte)

### Intramural

- Teilt sich in theoretischen und praktischen Teil

#### Theoretischer Teil

- Projektarbeit
  - 4 Wochen (98 Stunden in der vorlesungsfreien Zeit)
  - Ziel: Bearbeitung eines konkreten Themas in tutoriell begleiteter Eigenarbeit mit anschließender Hochschulöffentlicher Vorstellung, Poster
  - Zeitraum: ab dem 6. Fachsemester bis spätestens in einem vorgegebenen Zeitraum von 4 Wochen im intramuralen Semester
  - Unter der Betreuung eines Hochschullehrers oder wissenschaftlichen Mitarbeiters an der VMF
  - Unter bestimmten Voraussetzungen und zusätzlicher Absprache mit dem Betreuer kann diese auch im Ausland absolviert werden

- Lehrveranstaltungen

- 7 Wochen
- Trackveranstaltungen (3x 42 Stunden)  
Anmeldung nach dem 8. FS über Tool
  - ~ Inhalt: Insgesamt 3 Tracks
    - Δ 2 klinische Tracks aus Nutztier/Bestandsbetreuung, Pferd, Kleintier, Heim- und Zootier
    - Δ 1 paraklinischer Track aus paraklinischer Diagnostik oder Veterinary Public Health
    - Themen könnten sich auch ändern
  - ~ Zeit: 5 Stunden vor- oder nachmittags je Track
  - ~ Ort: Siehe Moodle
  - ~ Anwesenheitskontrolle: Ja (42 Stunden muss man pro Track da sein)
  - ~ Nötige Materialien: Siehe Moodle
  - ~ Unterlagen: Moodle
  - ~ Leistungskontrollen: Keine
  - ~ Prüfung: Keine
- AVO-Übung (16 Stunden)  
Unterteilt in Galenikkurs (Herstellung von Arzneimitteln) und Verschreibungsübungen
  - ~ Zeit: Siehe Moodle (entweder vor- oder nachmittags; Einteilung in 4 Gruppen)

- ~ Ort: Kursraum an den Tierkliniken 15 (EG)
- ~ Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine → müssen nachgeholt werden)
- ~ Nötige Materialien: Kittel, Taschenrechner, Kursunterlagen (werden zum 1. Kurstag ausgeteilt)
- ~ Unterlagen: z.T. in Moodle (Inkl. E-Learning), z.T. Handouts
- ~ Leistungskontrollen: Aufgaben (Herstellung, vollständige Arzneimittelkennzeichnung, Preisberechnung) müssen erfüllt sein, damit Teilnahme an dem Kurstag gewertet wird
- ~ **Gesamtprüfung: Praktischer Teil der AVO-Prüfung am Ende des 9. bzw. 10. FS (Ende des Kurses)**
  - Kittel und Taschenrechner zur Prüfung mitbringen!
    - Δ Form: Praktisch
    - Δ Inhalt: Herstellung von 2 Arzneimitteln, Kennzeichnung und Preisberechnung
    - Δ Bewertungssystem: Gesamtpunktzahl beträgt 36 Punkte, Abzüge der Fehler → Bestanden ab Note 4
    - Δ Gesamtnote: Verrechnung mit mündlich/schriftlichem Teil im 11. FS (genauerer siehe 11. FS)
    - Δ Zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner
    - Δ Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche des praktischen Teils (wenn man am Ende die Gesamtprüfung nicht besteht, muss der praktische Teil trotzdem nochmals abgelegt werden!)
- Pathologie – Sektionsübung (42 Stunden)
  - ~ Zeit: Siehe Aushang
  - ~ Ort: Sektionshalle Pathologie
  - ~ Anwesenheitskontrolle: Ja (Keine Fehltermine → Kurs muss nachgeholt werden)
  - ~ Nötige Materialien: Kittel (NICHT weiß), Gummistiefel (nicht weiß), Gummihandschuhe (z.B. Mehrzweck-Spülhandschuh)
  - ~ Unterlagen: Homepage der Veterinärpathologie
  - ~ Leistungskontrollen: Anfertigung von 5 schriftlichen Sektionsberichten
  - ~ **Prüfung: Als Bestandteil der Blockprüfung Spezielle Pathologie im 11. FS (genauerer siehe 11. FS)**

**Klinischer Teil**

- Insgesamt 12 Wochen
- Man absolviert die Rotation als Dreiergruppe
- Alle Nacht- und Wochenenddienste müssen abgedeckt werden und im Krankheitsfall muss eine Lösung gefunden werden, dass trotzdem jeder Dienst besetzt ist
- Der Tag nach einem Nachtdienst ist frei
- Die Nacht- und Wochenenddienste müssen von den Studenten selbst verteilt werden
- Die Regelung von Fehlzeiten ist der Praktikumsordnung und den individuell von den Kliniken ausgegebenen Rotationsleitfäden zu entnehmen
  
- 5 Wochen KTK
  - Genauer Leitfaden zur Rotation auf Moodle
  - Einführungsveranstaltung: 7.00 - 7.30 Uhr Bibliothek der KTK
  - Einteilung:
    - ~ Jeweils 1 Woche in Anästhesie, Chirurgie (hier finden 2 OP-Kurse statt), Innere Medizin und Bildgebung
    - ~ 1 Wahlwoche (Kardiologie, Neurologie, Ophthalmologie oder HNO)
  - Dauer:
    - ~ Beginn 7.30 Uhr Morgenvisite in der Bibliothek der KTK (bei zugewiesenen stationären Patienten vorher Allgemeinbefinden überprüfen)
    - ~ Ende in der Regel mit der Nachmittagsvisite in der Bibliothek (Beginn 15.15 Uhr)
    - ~ Regelmäßige Weiterbildungsveranstaltungen weichen vom normalen Plan ab (siehe Moodle)
  - Nötige Materialien:
    - ~ weißer Kittel (sauber, gebügelt), weiße Hose, weißes Oberteil
    - ~ Stethoskop, Fieberthermometer (digital), Schere, Schreibutensilien
  - Fehltermine: Nach individueller Absprache
    - Nacht-/Wochenenddienst: mindestens 2 Wochenenddienste und 2 Nachtdienste
      - ~ Einteilung von Studenten selbst organisiert
      - ~ Alle Dienste müssen abgedeckt sein
      - ~ Der Nachtdienst endet nach der Morgenvisite, die auf den Nachtdienst folgt, der darauffolgende Tag ist frei
  
- 3 Wochen KfK
  - Am ersten Tag 7.30 Uhr Einführung
  - Einteilung: Jeweils 1 Woche Klauenstand, Behandlung und Bestandsfahrten
  - Dauer:
    - ~ Ca. 6.30 Uhr da sein, um die Rinder zu untersuchen
    - ~ Den Montag nach der Rotation muss man die Untersuchung morgens mit abdecken
  - Nötige Materialien:
    - ~ Gummistiefel, weißer Kittel, Rektalisierungsschürze
    - ~ Stethoskop, Perkussionshammer, Plessimeter, Thermometer
  - Fehltermine:
    - ~ Keine Fehltermine

- ~ Bei Krankheit muss mit Wochenend- oder Nachmittagsdiensten ausgeglichen werden → individuelle Absprache
- Nacht-/Wochenenddienste:
  - ~ Ca. 2 Nachtdienste (NICHT in der Woche mit Bestandsfahrten)
  - ~ 1-2 Wochenenddienste
- 3 Wochen KfP
  - Genauer Leitfaden zur Rotation auf Moodle
  - Am 1. Tag 07.00 Uhr Einführungsgespräch im Seminarraum Chirurgie
  - Einteilung:
    - ~ 1 Woche Innere Medizin
    - ~ 2 Wochen Chirurgie
  - Dauer:
    - ~ Vor der Morgensvisite Patienten untersuchen und Vitalparameter erheben
    - ~ Arbeitsende je nach dem, wann man seinen letzten Patienten fertig behandelt hat (i.d.R. nach der Nachmittagsvisite)
    - ~ Innere/Reproduktion:
      - Δ Morgensvisite: 07.30 Uhr
      - Δ Nachmittagsvisite: 16.00 Uhr
    - ~ Chirurgie:
      - Δ Morgensvisite 07.15 Uhr
      - Δ Nachmittagsvisite 15.45 Uhr
  - Nötige Materialien:
    - ~ Weißer Kittel, Sicherheitsschuhe, evtl. Gummistiefel für OPs
    - ~ Stethoskop, Fieberthermometer, Schere
  - Fehlertermine: Nach individueller Absprache
  - Nacht-/Wochenenddienst:
    - ~ Ca. 6 Dienste pro Student, in der Regel 2 Studenten pro Dienst
    - ~ Je nach Patientenaufkommen und Absprache mit TA muss man nicht vor Ort sein → Rufbereitschaft, man muss innerhalb von 20-30 Minuten an der Uni sein (man ist vormittags da), wenn man nach 22.00 Uhr gerufen wird, hat man den nächsten Tag frei
    - ~ Dienstzeiten siehe Leitfaden zur Rotation der KfP



## Extramural

- Alle Praktika müssen evaluiert werden! (Siehe dazu VMF: Praktikumsevaluation)
- Alle Praktika müssen bestätigt werden! (Siehe dazu VMF: Formulare für Praktika nach TAppV)
- Sämtliche Praktikumsscheine & Hinweise sind online verfügbar (<http://dekanat.vetmed.uni-leipzig.de/de/Praktika>)
- 16 Wochen (700 Stunden) großes kuratives Praktikum
- 3 Wochen (100 Stunden) Schlachtier- und Fleischuntersuchung
- 2 Wochen (75 Stunden) Lebensmittelkontrolle
- 2 Wochen (75 Stunden) öffentliches Veterinärwesen
- Durchführung:
  - ALLE diese Praktika können im extramuralen FS abgelegt werden
  - Es besteht KEIN Versicherungsschutz über die Uni, wenn das Praktikum außerhalb der Fakultät absolviert wird.
  - Die Praktika (außer das große kurative Praktikum) werden zusammenhängend durchgeführt, d.h. während des Zeitraumes eines Praktikums darf kein Urlaub und kein anderes Praktikum gelegt werden.
  - Der Prüfungstermin einer Nach- oder Wiederholungsprüfung darf nicht innerhalb eines Praktikumszeitraumes liegen.
  - Zwischen den einzelnen Praktika sind Unterbrechungen (Urlaub) möglich.

### Lebensmittelhygienepraktikum (nach §§ 55, 56 TAppV)

- Zeitraum: Vorlesungsfreie Zeit 7. FS oder im Rahmen des extramuralen Teils (9. oder 10. FS)
- Dauer: 75 Stunden innerhalb von mindestens 2 aufeinanderfolgenden Wochen
- Ort:
  - Bei einer für die Hygieneüberwachung in Schlachthöfen oder Lebensmittelbetrieben zuständigen Behörde (z.B. Veterinäramt)
  - In Dienststellen, denen die Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln oder die Lebensmitteluntersuchung obliegt (z.B. Landesuntersuchungsämter)
  - In Einrichtungen der Lebensmittelwirtschaft, die die Qualität und Unbedenklichkeit von Lebensmitteln kontrollieren (z.B. private Lebensmitteluntersuchungslabors, Lebensmittelbetriebe mit betriebseigenen Qualitätsüberwachungslabor)
  - In einschlägigen Universitätseinrichtungen (z.B. Institute für Lebensmittel-, Milch- und Fleischhygiene)
 → Kann auch im EU-Ausland, in der Schweiz oder Norwegen absolviert werden
- Bescheinigungen:
  - Evaluationsbögen (Allgemeiner Bogen, Tierarzt- und Studentenbogen; auf Moodle)
  - Nachweis über erbrachte Stunden (Homepage der VMF, Anlage 6)

- Voraussetzungen:
  - Gesundheitsbelehrung
    - ~ Erfolgt im 7. FS durch die Lebensmittelhygiene im Fokus „Recht in der Lebensmittelhygiene“ (reicht in den meisten Fällen aus, beim Praktikumsplatz sicherheitshalber nachfragen!)
    - ~ Kann im Gesundheitsamt gemacht werden (Kosten ca. 25-40 €)

### Schlachthofpraktikum (nach §§ 55, 56 TAppV):

- Zeitraum: Im Rahmen des extramuralen Teils (9. oder 10. FS)
- Dauer: 100 Stunden innerhalb von mindestens 3 aufeinanderfolgenden Wochen (können in 2 zeitlich aufeinanderfolgenden Zeiträumen in verschiedenen Betrieben absolviert werden)
- Ort: Schlachthof
  - Anforderungen an Schlachthof:
    - ~ Mindestens Rinder- oder Schweineschlachtung
    - ~ Muss EU-Zulassung haben
    - ~ Hauptamtlicher amtlicher Tierarzt für Kontrolle verantwortlich und die ganze Zeit vor Ort
    - ~ Schlachthof mit ausschließlich Geflügelschlachtung wird nur mit 30 Stunden anerkannt, man muss zusätzlich 70 Stunden in einem Schlachthof, der Schweine oder Rinder schlachtet ableisten
  - kann auch im EU-Ausland abgeleistet werden
- Bescheinigungen:
  - Evaluationsbögen (Allgemeiner Bogen, Tierarzt- und Studentenbogen; auf Moodle)
  - Nachweis über erbrachte Stunden (Homepage der VMF, Anlage 7)

### Praktikum im öffentlichen Veterinärwesen (nach §§ 61, 62 TAppV)

- Zeitraum: Im Rahmen des extramuralen Teils (9. oder 10. FS)
- Dauer: 75 Stunden innerhalb von mindestens 2 aufeinanderfolgenden Wochen in einer Einrichtung
- Ort: Dienststellen der Veterinärverwaltung
  - Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt
  - Landesmittelbehörde
  - Bereich Veterinärwesen in Länder- oder Bundesministerien **in Deutschland**
- Bescheinigungen:
  - Evaluationsbögen (Allgemeiner Bogen, Tierarzt- und Studentenbogen; auf Moodle)
  - Nachweis über erbrachte Stunden (Homepage der VMF, Anlage 12)

**Großes kuratives Praktikum** (nach §§ 57, 58, 59 TAppV)

- Zeitraum: Im Rahmen des extramuralen Teils (9. oder 10. FS)
- Dauer: Mindestens 700 Stunden innerhalb von mindestens 16 Wochen
  - In höchstens 4 verschiedenen Einrichtungen
  - Mindestens 2 zeitlich aufeinanderfolgende Wochen pro Einrichtung
- Ort:
  - kurative tierärztliche Praxis
    - ~ Nur bei Tierärzten, die seit mindestens 2 Jahren selbstständig sind
    - ~ Nur bei Tierärzten, die eine tierärztliche Hausapotheke betreiben
    - ~ Nur bei Tierärzten, die in den vor Beginn der Ausbildung liegenden 2 Jahren nicht berufsrechtlich bestraft wurden
  - Tierkliniken
    - ~ Entweder an Universitäten oder müssen von zuständiger Tierärztekammer als Klinik anerkannt sein
 → Kann weltweit im Ausland absolviert werden
- Bescheinigungen:
  - Evaluationsbögen (Allgemeiner Bogen, Tierarzt- und Studentenbogen; auf Moodle)
  - Nachweis über erbrachte Stunden (Homepage der VMF, Anlage 9 für kurative Praxis, Anlage 10 für Tierklinik)

**Wahlpraktikum** (§ 60 TappV)

- Alternativ als Teil des großen kurativen Praktikums (zählt zu den 16 Wochen)
- Zeitraum: Im Rahmen des extramuralen Teils (9. und 10. FS)
- Dauer: Mindestens 75 Stunden innerhalb von 2 Wochen und höchstens 350 Stunden innerhalb von acht Wochen
  - In höchstens 3 verschiedenen Einrichtungen
  - Mindestens 2 zeitlich aufeinanderfolgende Wochen pro Einrichtung
  - Nicht mehr als 8 Wochen insgesamt
- Ort:
  - Institute von Universitäten einer naturwissenschaftlich-medizinischen Fachrichtung
  - Forschungsanstalten des Bundes und der Länder mit naturwissenschaftlich-medizinischen Aufgabenstellung
  - Veterinäruntersuchungseinrichtungen (Veterinäruntersuchungsamt)
  - Dienststelle der Veterinärverwaltung
  - staatliche oder staatlich geförderte Tiergesundheitsdienste, bei Tiergesundheitsämtern oder Besamungsstationen
  - In der pharmazeutischen Industrie (Entwicklung, Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln)
  - In der Lebensmittelindustrie (Herstellung und Prüfung von Lebensmitteln tierischer Herkunft)
  - In der Futtermittelindustrie (Herstellung oder Prüfung von Mischfuttermitteln)
  - In wissenschaftlich geleiteten zoologischen Gärten
 → Kann auch weltweit im Ausland absolviert werden

- Bescheinigungen:
  - Evaluationsbögen (Allgemeiner Bogen, Tierarzt- und Studentenbogen; auf Moodle)
  - Nachweis über erbrachte Stunden (Homepage der VMF, Anlage 11)

## Frühere Praktika und Kleine Klinikrotation

### **Landwirtschaftliches Praktikum** (nach §23 TAppV)

- Man ist vom Praktikum befreit, wenn man eine abgeschlossene Ausbildung als Tierwirt oder Pferdewirt nachweisen kann
- Die Praktikumszeiträume auf Oberholz werden semesterintern ausgelost, prinzipiell sind für alle Studenten Plätze vorhanden
- Zeitraum:
  - Vorlesungsfreie Zeit des 2. und 3. FS
  - Falls man vom Vorphysikum ganz oder teilweise befreit ist, kann das Landwirtschaftliche Praktikum auch schon nach dem 1. FS absolvieren (nach Absprache)
- Dauer:
  - 70 Stunden innerhalb von 2 Wochen (Lehr- und Versuchsgut Oberholz der VMF Leipzig)
  - 140 Stunden innerhalb von 4 Wochen (andere landwirtschaftliche Betriebe)
- Orte:
  - Lehr- und Versuchsgut Oberholz
  - Andere Lehr- und Versuchsgüter
  - Anerkannter deutscher Lehrbetrieb für Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung → weitere Informationen zur gültigen Anerkennung als Lehrbetrieb und deren Nachweis siehe Homepage VMF (Hinweise zum Landwirtschaftspraktikum)
 → Darf nicht im Ausland absolviert werden
- Bescheinigungen:
  - Wenn man das Praktikum auf dem Lehr- und Versuchsgut Oberholz absolviert, bekommt man eine Bescheinigung am Ende des Praktikums ausgestellt
  - Bei anderer Praktikumsstelle Nachweis über erbrachte Stunden (Homepage der VMF, Anlage 1 und 2)

### **Kleines kuratives Praktikum** (§§ 57, 58, 59 TappV)

- Zeitraum: Vorlesungsfreie Zeit im 5. und 6. FS → Muss bis zum Ende des 6. FS absolviert sein
- Dauer: 150 Stunden innerhalb von mindestens 4 Wochen
  - kann in zweimal 75 Stunden innerhalb von 2 zeitlich aufeinanderfolgenden Wochen geteilt werden

- Ort:
  - kurative tierärztliche Praxis
    - ~ Nur bei Tierärzten, die seit mindestens 2 Jahren selbstständig sind
    - ~ Nur bei Tierärzten, die eine tierärztliche Hausapotheke betreiben
    - ~ Nur bei Tierärzten, die in den vor Beginn der Ausbildung liegenden 2 Jahren nicht berufsrechtlich bestraft wurden
  - Tierkliniken
    - ~ Entweder an Universitäten oder müssen von zuständiger Tierärztekammer als Klinik anerkannt sein
- Kann weltweit im Ausland absolviert werden
- Bescheinigungen:
  - Evaluationsbögen (Allgemeiner Bogen, Tierarzt- und Studentenbogen; auf Moodle)
  - Nachweis über erbrachte Stunden (Homepage der VMF, Anlage 8 für kurative Praxis, Anlage 10 für Tierklinik)
- Voraussetzungen:
  - Bestehen des Physikums (es darf nicht davor absolviert werden)

### **Kleine Klinikrotation**

- Unterschriftenzettel auf Moodle
- Abzuleisten ab Ende der Semesterferien des 2. FS bis zur Prüfungsanmeldung zum Physikum im 4. FS (Der frühestmögliche Termin ist von der Klinik abhängig)
- Kleine Rotation der VRK ist im Fokus „Vögel & Reptilien“ des 4. FS enthalten
- KTK
  - Liste am Empfang der KTK
  - Abzuleistende Dienste: 2
  - Dauer: Siehe Liste
  - Nötige Materialien:
    - ~ Weißer sauberer Kittel
    - ~ Falls vorhanden Stethoskop, Thermometer
- KfK
  - Liste im Vorraum der KfK
  - Abzuleistende Dienste: 3
  - Dauer: Siehe Liste
  - Nötige Materialien:
    - ~ Weißer Kittel, Gummistiefel, Rektalisierungsschürze
    - ~ Falls vorhanden Stethoskop, Thermometer, Plessimeter, Perkussionshammer
- KfP
  - Liste liegt vor dem Sekretariat der Chirurgie
  - Abzuleistende Dienste: 3
  - Dauer: Siehe Liste
  - Nötige Materialien:
    - ~ Festes Schuhwerk (Gummistiefel)
    - ~ Falls vorhanden Stethoskop, Thermometer

## 11. Fachsemester

### **AVO-Prüfung Arzneimittel- und Betäubungsmittelrecht**

- Form: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
- Inhalt:
  - Mündlich:
    - ~ Arzneiformen
    - ~ Rechtliche und pharmakotherapeutische Aspekte zur Herstellung und zu den Verordnungen
    - ~ Arznei- und Betäubungsmittelrecht
  - Schriftlich:
    - ~ Verordnung von 3 Arzneimitteln: Ausstellung von Rezepten (normale, BtM-Rezept, FüAM-Formular), ggf. Ausstellung von Anwendungs- und Abgabebelegen
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: (Praktischer Teil x 0,1) + (Schriftlicher Teil x 0,25) + (Mündlicher Teil x 0,65)
- Zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner; zur Auswahl von Tierarzneimitteln werden Laptops (Datenbanken: VETIDATA, Rote Liste) sowie Listen (Delta-Liste) zur Verfügung gestellt
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (schriftlich, mündlich und praktisch)

### **Chirurgie/Anästhesiologie**

Zur Prüfung mitbringen:

- KfK: Kittel, Gummistiefel, Rektalisierungsschürze, Stethoskop, Thermometer, Plessimeter, Perkussionshammer, Uhr
- KfP: Kittel, adäquate Schuhe, Stethoskop, Thermometer, Plessimeter, Perkussionshammer, Uhr
- KTK: Kittel, Stethoskop, Thermometer, Reflexhammer, Uhr
  
- Form: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
- Inhalt:
  - Themen aus allen Fokusveranstaltungen, Klinische Grundlagen, OP-Kurs, Propädeutik und Klinikstunden zu der Chirurgie/Anästhesiologie
  - Bekanntgabe der Klinik (KfP, KfK oder KTK) 4 Tage vor der Prüfung
  - Man bekommt einen Patienten zugewiesen, dessen Vorbericht mitgeteilt und muss ihn untersuchen, eine Problemliste entwerfen, Differentialdiagnosen und Diagnose stellen, einen Behandlungsplan aufstellen, die Epikrise erläutern, eine Rücküberweisung formulieren, ggf. eine Rechnung stellen
- Bewertungssystem: Noten (1,0 - 5,0) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis x 0,5) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,5)  
→ Fokus-Prüfungen und Blockprüfung müssen auch einzeln mit mind. Note 4 bestanden werden!
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche → wenn man die Fokus-Prüfungen nicht besteht, fängt man direkt mit dem 2. Versuch an (Ablauf wie Blockprüfung)

## Fleischhygiene

Zur Prüfung mitbringen: Kittel (weiß), Gummistiefel (weiß), Hose (weiß), evtl. weißes T-Shirt

- Form: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
- Inhalt:
  - Themen aus der Vorlesung Fleischhygiene und den Übungskursen
  - Praktisch: am Tierkörper, Geschlinge, MDT
  - Mündlich: Theoriefragen z.B. BU, TU, Schlachttechnologie etc.
  - Schriftlich: Leber- und einer Fleischuntersuchung inkl. Rechtlichem Urteil
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: (Fokus-Ergebnisse x 0,2) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,8)
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche (Ablauf wie Blockprüfung)

## Innere Medizin

Zur Prüfung mitbringen:

- KfK: Kittel, Gummistiefel, Rektalisierungsschürze, Stethoskop, Thermometer, Plessimeter, Perkussionshammer, Uhr
- KfP: Kittel, adäquate Schuhe, Stethoskop, Thermometer, Plessimeter, Perkussionshammer, Uhr
- KTK: Kittel, Stethoskop, Thermometer, Reflexhammer, Uhr
  
- Form: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
- Inhalt:
  - Themen aus allen Fokusveranstaltungen, Klinische Grundlagen, Propädeutik und Klinikstunden zu der Inneren Medizin
  - Bekanntgabe der Klinik (KfP, KfK oder KTK) 4 Tage vor der Prüfung
  - Man bekommt einen Patienten zugewiesen, bekommt dessen Vorbericht mitgeteilt bzw. erhebt den Vorbericht (KfP), muss ihn untersuchen, eine Problemliste entwerfen, Differentialdiagnosen erstellen, Ergebnisse diagnostischer Tests auswerten und eine Diagnose stellen, einen Behandlungsplan aufstellen, die Epikrise erläutern, eine Rücküberweisung bzw. einen Patientenbericht formulieren, ggf. eine Rechnung stellen.
  - Interpretation von Laborergebnissen
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis x 0,5) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,5)  
→ Fokus-Prüfungen und Blockprüfung müssen auch einzeln mit mind. Note 4 bestanden werden!
- Zugelassene Hilfsmittel: z.T. Propädeutikkärtchen für Blutparameter (aber vor Prüfung noch einmal nachfragen)
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche → wenn man die Fokus-Prüfungen nicht besteht, fängt man direkt mit dem 2. Versuch an (Ablauf wie Blockprüfung)

### **Geflügelkrankheiten**

Zur Prüfung mitbringen: Kittel

- Form: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
- Inhalt:
  - Stoff aus den Fokusveranstaltungen und praktischer Ausbildung (Rotation, Exkursion)
  - Themen siehe Lernzielkatalog
  - Besprechung eines praktischen klinischen Falls: Anamnese, klinische Untersuchung, fallorientierte Diagnostik, Differentialdiagnosen, Therapie und Prognose, professionelle Kommunikation
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis x 0,5) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,5)  
→ Fokus-Prüfungen und Blockprüfung müssen auch einzeln mit mind. Note 4 bestanden werden!
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche in mündlicher und praktischer Form

### **Gerichtliche Veterinärmedizin (Gesamtprüfung)**

- Form: Mündlich
- Inhalt: Inhalt der Vorlesung „Gerichtliche Veterinärmedizin, Berufs- und Standesrecht“ im 8. FS
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

### **Lebensmittelkunde einschließlich -hygiene**

**Theoretischer Teil der Blockprüfung (tBP) - zusammen mit tBP Milchkunde!**

- Form: Schriftlich, Elektronisch und Schriftlich, Praktisch
- Inhalt: Themen aus der Vorlesung Lebensmittelkunde und der Übung
- Bewertungssystem: Noten (1,0 - 5,0)
- Note tBP: (Fokus-Ergebnisse x 0,5) + (Klausur-Ergebnis x 0,5)  
→ tBP muss mit mind. 4 bestanden sein, sonst gilt der gesamte erste Prüfungsversuch als nicht bestanden
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche in schriftlicher und praktischer Form als Prüfung zusammen mit mpBP



### **Praktischer Teil der Blockprüfung (mpBP) – zusammen mit mpBP Milchkunde!**

Zur Prüfung mitbringen: Kittel (weiß, sauber), Taschenrechner

- Form: Mündlich/Praktisch
- Inhalt:
  - OSCE-Parcours (kleinere Hilfsuntersuchungen), Protokoll für einzelne Stationen ausfüllen
  - Produktuntersuchung inkl. Beurteilung (Prüfungsprotokoll schreiben)
- Bewertungssystem: Noten (1,0 - 5,0)
- Note mpBP: Entspricht der Note dieser Prüfung  
→ Muss mit mind. 4 bestanden sein
- Zugelassene Hilfsmittel: keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche für mpBP

→ **Gesamtnote: tBP x 0,68 + mpBP x 0,32**

### **Milchhygiene (Gesamtprüfung praktisch/schriftlich/mündlich)**

#### **Theoretischer Teil der Blockprüfung (tBP) - zusammen mit tBP Lebensmittkunde!**

- Form: elektronisch (Single-Choice-, Multiple-Choice-, Kurzantwort-Fragen)
- Inhalt: Themen aus der Vorlesung Milchhygiene und der Übung
- Bewertungssystem: Noten (1,0 - 5,0)
- Note tBP: Entspricht der Note dieser Prüfung  
→ tBP muss mit mind. 4 bestanden sein, sonst gilt der gesamte erste Prüfungsversuch als nicht bestanden
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche als Gesamtprüfung zusammen mit mpBP

### **Praktischer Teil der Blockprüfung (mpBP) – zusammen mit mpBP Milchkunde!**

Zur Prüfung mitbringen: Kittel (weiß, sauber), Taschenrechner

- Form: Mündlich/Praktisch
- Inhalt:
  - OSCE-Parcours (kleinere Hilfsuntersuchungen), Protokoll für einzelne Stationen ausfüllen
  - Produktuntersuchung inkl. Beurteilung (Prüfungsprotokoll schreiben)
- Bewertungssystem: Noten (1,0 - 5,0)
- Note mpBP: Entspricht der Note dieser Prüfung  
→ Muss mit mind. 4 bestanden sein
- Zugelassene Hilfsmittel: keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche für mpBP

→ **Gesamtnote: tBP x 0,5 + mpBP x 0,5**

## **Reproduktionsmedizin**

Zur Prüfung mitbringen:

- KfK: Kittel, Gummistiefel, Rektalisierungsschürze, Stethoskop, Thermometer, Uhr
- KfP: Kittel, adäquate Schuhe, Stethoskop, Thermometer, Uhr
  
- Form: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
- Inhalt:
  - Themen aus allen Fokusveranstaltungen, Klinische Grundlagen, Propädeutik und Klinikstunden zu der Reproduktionsmedizin
  - Bekanntgabe der Klinik (KfP oder KfK) 4 Tage vor der Prüfung
  - Man bekommt einen Patienten zugewiesen, dessen Vorbericht mitgeteilt und muss ihn untersuchen, eine Problemliste entwerfen, Differentialdiagnosen und Diagnose stellen, einen Behandlungsplan aufstellen, die Epikrise erläutern, eine Rücküberweisung formulieren, ggf. eine Rechnung stellen (Gelegentlich bekommt man auch nur eine Spermaportion mit Vorbericht Sub-/Infertilität)
  - Themen der klinischen Untersuchung: Gynäkologie, Geburtskunde, Andrologie inkl. Spermatologie, Neonatologie
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: (Fokus-Ergebnis x 0,5) + (Ergebnis der Blockprüfung x 0,5)  
→ Fokus-Prüfungen und Blockprüfung müssen auch einzeln mit mind. Note 4 bestanden werden!
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche → wenn man die Fokus-Prüfungen nicht besteht, fängt man direkt mit dem 2. Versuch an (Ablauf wie Blockprüfung)

## **Spezielle Pathologie Anatomie)**

Zur Prüfung mitbringen: Kittel, Gummistiefel, Gummihandschuhe, Stift

- Form: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
- Inhalt: Durchführen einer Sektion oder Untersuchung eines Dauerpräparates; Dokumentation der pathologisch-anatomischen Diagnosen und mündliche sowie schriftliche Beurteilung derselben; Beantwortung theoretischer Fragen;
- Theorie der Speziellen Pathologie (wird bei der regulären Erstprüfung überwiegend schon im Rahmen der Fokusklausuren geprüft): Spezielle Pathologie für die Tiermedizin. 1. Auflage. Baumgärtner W. & Gruber A. (Hrsg.) Enke Verlag 2015 und Schwerpunktatalog auf der Institutsseite, bzw. auf Moodle
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Gesamtnote: Zwischennote = (Fokusergebnisse + Blockprüfung Spez. Pathologie) /2  
Endnote = (Zwischennote + Histopathologienote +  
Allgemeine Pathologie) /3
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: Keine → Bei Nichtbestehen gelten alle Pathoprüfungen im 1. Versuch als nicht bestanden (KEINE Teilnahmeerlaubnis für zukünftige Pathologie-Teilprüfungen)  
→ 2. Versuch im 11. FS ALLER Pathologie-Teilprüfungen (insgesamt 3 Versuche)

**Staatliche Tierseuchenbekämpfung/Infektions-Epidemiologie (Blockprüfung)**

- Form: Mündlich
- Inhalt: 2 Fragen
  - Allgemeines Tierseuchenrecht
  - Spezielles Tierseuchenrecht
- Bewertungssystem: Noten (1-5) → Bestanden ab Note 4 oder besser
- Note: Entspricht der Note dieser Prüfung
- Zugelassene Hilfsmittel: Keine
- Nachholmöglichkeiten: 2 weitere Versuche

## Information zu im Ausland abgelegten Prüfungen & Praktika

### **Praktika**

- Sind bereits vor Antritt genehmigungspflichtig (Einreichung der Anträge im Studienbüro VMF im Dekanat)
- Antragsstellung muss schriftlich erfolgen (nicht per E-Mail, mit Name, Adresse und Unterschrift), mit Praktikumsplatzbestätigung (Brief der, den Praktikumsplatz bereitstellenden Institution - mit offiziellem Briefkopf der Praktikumsstelle).
- Praktikum im LmH-Bereich: muss EU-konform sein (Bestätigung der Konformität durch Frau Prof. Braun bzw. Prof. Lücker)
- Für die Anerkennung der Auslandspraktika müssen diese vorher von Prof. Honscha genehmigt werden

### **Prüfungen**

- Jeder Studierende, der im Ausland Prüfungen ablegt und sich diese in Leipzig für sein Tiermedizinstudium anerkennen lässt, bekommt automatisch ein Staatsexamenszeugnis, auf dem an der Stelle, an der bei anderen die Note abgedruckt ist, „bestanden“ steht. Um trotzdem über seine Noten zu verfügen, muss im elften Semester ein formloser Antrag an das Dekanat gestellt werden. Dann bekommt man ein Beiblatt zu seinem Staatsexamenszeugnis mit allen Noten und einer Durchschnittsnote.

## Kommissionen an der Fakultät

### **Forschungskommission**

- 16 Mitglieder, davon 3 Studierende
- Erfassung der Frage, wie Studierende an der VMF mit Forschung in Berührung kommen (könnten)
- Organisation des Tages der Projektarbeiten
- Ausschreibung der VMF-Nachwuchsförderung und Antragsdurchsicht
- Veranstaltungen zur Schwerpunktentwicklung der VMF-Forschung organisieren
- Erarbeitung eines Vorschlags zur Verwendung zentraler investiver Mittel für Forschungsgeräte
- Umfrage zur Situation der Mittelbauangehörigen (wissenschaftliches Arbeiten)

### **Studienkommission**

- 16 Mitglieder, davon 8 Studierende
- Ständige Gäste sind die Prüfungsausschussvorsitzenden der Vorklinik und Klinik
- Zuständig für alle Angelegenheiten des Studiums (gemäß sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz)
- Beschlüsse der Studienkommission können in den Fakultätsrat eingebracht werden. Der Fakultätsrat kann diese Beschlüsse mit einer 2/3 Mehrheit annehmen/modifizieren!

### **Struktur- und Entwicklungskommission (SEK)**

- 13 Mitglieder, davon 2 Studierende
- Bereitet Entscheidungen für den Fakultätsrat vor und legt sie dem Fakultätsrat als Beschlussvorlage vor:
  - Personalangelegenheiten (Stellenfreigabe von wiss. und nicht wiss. Personal, Ausschreibungstexte)
  - Verteilung von Haushaltsmitteln der Universität Leipzig an die einzelnen Einrichtungen
  - Strukturentwicklung der Fakultät (z.B. PAUL, Bauvorhaben, Bibliothekswesen)

### **Oberholzkommision**

- 8 Mitglieder, davon 1 Studierender
- Ständige Gäste sind der Studiendekan, Vorsitzender der Forschungskommission und die Dekanatsrätin
- Zuständig für die Belange rund um das Lehr- und Versuchsgut Oberholz

### **Promotionskommission**

- Mindestens 5 Mitglieder (derzeit 8), die Hochschullehrer bzw. habilitiert sein müssen
- zuständig für alle Promotionsverfahren der Fakultät, bereitet die Beschlüsse des Fakultätsrates mit Empfehlungen vor
- zuständig u.a. für Aufnahme von Promovierenden in die Doktorandenliste der Fakultät, Eröffnung von Promotionsverfahren, Verteidigung der Dissertationen und abschließende Empfehlung zur Verleihung des Doktorgrades durch den Fakultätsrat
- neben der direkten Betreuerin/dem direkten Betreuer Ansprechpartner für Promovierende in allen Belangen rund um die Doktorarbeit

### **Paul-Kommission**

- 7 Mitglieder, Koordinatorin, Vertreter der Vorklinik, Kliniken, Studiendekan
- Verantwortlich für die Organisation und den Ausbau der Lernklinik der Fakultät

### **Studentischer Prüfungsbeirat**

- 6 Studierende (je 2 pro Matrikel, ab dem 5. FS)
- Treffen sich mit dem Prüfungsausschussvorsitzenden zum Austausch/Besprechung von Prüfungsangelegenheiten
- Kommunikationen zwischen Studierenden und Dozenten, v.a. in Bezug auf Prüfungen
- Mind. 1 Treffen im Semester, bei Bedarf auch häufiger

## Schwangerschaft im Studium/ Studium mit Kind

- Sobald klar ist, dass man schwanger ist, sollte man sich zeitnah v.a. im Studienbüro melden
- Kontakte zu Müttern aus höheren Semestern suchen und um Rat fragen
- Möglichst früh (am besten schon in der Schwangerschaft) nach einer Betreuungsmöglichkeit für das Kind suchen → Verwandte, KiTa, KiGa, ...

### Wichtige Adressen:

- Studienbüro → Allgemeine Abklärung des weiteren Ablaufs (individuell abgestimmt)
- Studiendekan, Vertrauensdozenten
- Institute und Kliniken der jeweiligen Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters → Ansprechpartner suchen und eventuell Teilnahmemöglichkeiten an bestimmten Kursen abklären
- Studentenwerk (v.a. Hilfe zur Finanzierung)

## Studentische Hilfskraft / Bremser

- Innerhalb der Fakultät kann man als studentische Hilfskraft in den einzelnen Instituten und Kliniken arbeiten
- Ab wann ist es möglich?
  - Die meisten Stellen werden nach bestandem Physikum vergeben
- Wo kann man überall arbeiten?
  - V.a. die Kliniken (KfK, KfP und KTK) sind sehr beliebte Bremserstellen und es werden auch regelmäßig Studenten gesucht
  - Ansonsten gibt es auch in den Vor- und Parakliniken Stellen als studentische Hilfskraft
  - Bibliothek
- Wie kommt man an eine Stelle?
  - Ausschreibungen kommen z.T. per Mail oder hängen in den jeweiligen Instituten aus
  - Bei Interesse kann man sich auch selbst an die einzelnen Institute wenden
  - Es gibt spezifische Informationsveranstaltungen während des Semesters  
→ Abhängig vom Institut sind Bewerbungsunterlagen oder andere Voraussetzungen nötig
- Bezahlung
  - Man ist über die Universität Leipzig angestellt (den Arbeitsvertrag muss man auch in der Zentralverwaltung unterschreiben) und bekommt einen einheitlichen Stundenlohn für Studentische Hilfskräfte